

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 122.

Sonntag den 2. Mai.

1858.

Bekanntmachung.

Es sind in neuester Zeit leider wiederholt Baumfrevler an den städtischen Anpflanzungen, namentlich auf den Chaussees verübt und nur erst in der Nacht vom 28. zum 29. April d. J. auf der Lindenauer Chaussee zwischen der Communalziegelei und der Lindenauer Chausseebrücke acht Stück neugepflanzte Pappeln von muthwilliger Hand ungebroschen worden. Muß im Interesse des Gemeinwesens Alles daran gelegen sein, daß solch freventliches Beginnen nicht ungestraft bleibe, so rechnen wir dabei auf die Mitwirkung aller Gutgesinnten und sichern Demjenigen, der sich das Verdienst erwirbt, den Thäter zu ermitteln und zur Anzeige zu bringen, eine Belohnung von fünfzig Thalern hierdurch zu.

Leipzig, den 1. Mai 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Stadttheater.

Am 30. April beschloß Herr Eschke vom Carltheater zu Wien sein vom besten Erfolg begleitet gewesenes Gastspiel mit den Rollen des Gerichtsrats Brömser in „Ein Lustspiel“ von R. Benedix und des Bonjour in E. v. Höltei's Genrebild „Die Wiener in Paris“. Auch diesmal müssen wir der Leistungen des Gastes mit voller Anerkennung gedenken, denn er gab uns abermals Gestaltungen, die sich ebenso durch glückliche Auffassung, als lebendige und äußerst scharfe Ausarbeitung auszeichneten. In der Rolle des Bonjour kam dem Darsteller seine genaue Kenntniß und schöne Aussprache des Französischen zu statuten; es verrieth übrigens diese Gestaltung ein sorgfältiges Studium der nationalen Eigenheiten des französischen Volks. Es bedarf kaum der Erwähnung, daß diesem höchst schätzenswerthen Künstler diesmal wieder zahlreiche Beweise wohlverdienter Anerkennung von Seiten des Publicums wurden. — Auch in dieser Vorstellung wirkte Frau Scheibe mit. Sie gab in dem Benedix'schen Lustspiele die Rolle der Agnes und in Höltei's Genrebild die der Madelon. Beide Aufgaben löste die Darstellerin zu voller Befriedigung. — Das hier seit längerer Zeit nicht gegebene Lustspiel von R. Benedix machte bei der vortheilhaften Besetzung aller Rollen und dem äußerst glatten und präcisen Zusammenspiel einen sehr günstigen Eindruck. Von den darin beschäftigten Darstellern sind noch mit besonderer Anerkennung die Herren Böckel und Dessoir zu erwähnen. Ersterer gab in der Rolle des Bergheim eine Leistung, die wir zu dem Besten rechnen, was wir in diesem Genre von diesem tüchtigen und vielfach verwendbaren Darsteller kennen. Herr Dessoir lieferte als Lämpel in äußerst charakteristischer Maske ein lebenswahres, höchst wirksames komisches Genrebild.

F. Gleich.

Die Krähen

haben wohl nur in der einen Hinsicht Recht, sich über das Zerflören ihrer Nester zu beklagen, daß man es ihnen nicht vor dem Baue derselben zu verstehen gab, sie möchten ihre Colonie anderswo begründen. Bekanntlich fanden sie bisher, den ganzen Winter hindurch, auf den Bäumen des niederen Parks die ungetrübtesten ruhigsten Nachtquartiere, was Wunder, daß sie Vertrauen gewannen, sich hier auch für den Sommer am Tage häuslich niederzulassen?

Der Verteidiger (R. g. M.) führt einige vortreffliche Dinge an, um derer willen man sich ihm wohl anschließen möchte, wenn nicht das Gute auch sonst wohl zu gewinnen und das Ueble zu vermeiden wäre.

Einsender wünscht den vielfach nützlicher Krähen einen möglichst gemächlichen Aufenthalt außerhalb der Stadt, wo sich

viel, ja sehr viel Gelegenheit darbietet (daß sie von Feinden ganz unangefochten bleiben, ist nicht Gottes Wille, und darum nicht gut). Einsender ist auch überzeugt, daß sich die Krähen im nächsten Frühjahr dazu leicht entschließen, wenn

man ihnen den Park oder vielmehr seine Bäume als Winterquartier verleidet.

Man verjage sie in den Winterächten durch Schießen mit Schwärmern (die aber nicht zerspringen, nur zünden, wenn man ganz wenig Pulver nimmt), es wird nicht nöthig sein, das mehr als 3 bis 4 mal zu thun; und so werden sich beide Theile im Frühjahr wohl befinden.

E. H.

Leipziger Sparverein.

Spare in der Zeit, so hast Du in der Noth!

1. Jahr 1855: 30 Sparer mit 61 ^{as} Einlagen,
2. = 1856: 52 = = 136 ^{as}
3. = 1857: 149 = = 622 ^{as}
4. = 1858: Mt. April 860 Sparer mit 520 ^{as} 20 ^{as} Einlagen.

Öffentliche Gerichtsitzung.

Laut Anschlag am Gerichtsbret findet Montag den 3. Mai Nachmittags 4 Uhr öffentliche Hauptverhandlung statt in der wider den Kaufmann Carl Heinrich Seydel aus Brandis wegen leichtsinnigen Bankrottes anhängigen Untersuchung.

Haupt-Gewinne

10. Ziehung 5. Classe 53. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig Sonnabend den 1. Mai 1858.

Nummer.	Thaler.	bei
40471	20000	bei Herrn A. Genetz in Dresden.
26179	5000	„ G. B. Ullmann in Meisa.
8991	2000	„ G. Schwabe in Döbeln.
8398	1000	„ Franz Rind in Weimar.
55049	1000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
27428	1000	Herrn P. C. Plöner in Leipzig.
58163	1000	„ E. F. Schulze jun. in Leipzig.
26301	1000	„ E. J. Treßler u. Co. in Dresden.
20491	1000	„ E. F. Meyer in Weithayn.
42590	1000	„ G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
4442	1000	„ P. C. Plöner in Leipzig.
22600	1000	„ A. Genetz in Dresden.
42513	1000	„ G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
56448	1000	„ J. F. C. Lorenz in Freiberg.
51303	1000	„ E. C. Wellerstein und Sohn in Dresden.
44603	1000	„ J. F. Sack in Leipzig.
56640	1000	„ G. B. Ullmann in Meisa.
39767	1000	„ A. Genetz in Dresden.
59409	1000	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	Carl Döttcher in Leipzig.	Nummer.	Thaler.	bei Herrn	Carl Döttcher in Leipzig.
48193	1000	bei Herrn	Carl Döttcher in Leipzig.	22907	200	bei Herrn	Carl Döttcher in Leipzig.
47829	1000	"	G. J. Treffelt in Gera.	28087	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufirchen.
24954	1000	"	Carl Döttcher in Leipzig.	13114	200	"	B. Sieber in Dresden.
59517	400	der herzogl. priv. Haupt-	Collection in Dessau.	39856	200	"	G. G. F. Meyer in Weithahn und Herrn
43913	400	Herrn	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufirchen.			"	G. F. Schulte jun. in Leipzig.
17555	400	"	Franz Kind in Leipzig.	44863	200	"	Gebr. Pechla in Gaimichen.
4117	400	"	Franz Kind in Leipzig.	52512	200	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
45715	400	"	G. Schwabe in Döbeln.	16221	200	"	G. G. Heydemann in Bautzen.
19266	400	"	Bernhard Morell in Chemnitz.	20335	200	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
11875	400	"	J. F. Harck in Leipzig.	9587	200	"	P. G. Blendner in Leipzig.
29532	400	"	P. G. Blendner in Leipzig.	29998	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufirchen.
23923	400	"	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.	45736	200	"	G. Schwabe in Döbeln.
51668	400	"	Franz Kind in Weimar.	35754	200	"	Franz Kind in Leipzig.
34059	400	"	G. D. Ullmann in Riesa.	55673	200	"	Franz Kind in Lübeck.
18635	400	"	Bernhard Morell in Chemnitz.	16669	200	"	B. Sieber in Dresden.
30948	400	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	25287	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufirchen.
35775	400	"	Franz Kind in Leipzig.	61265	200	"	A. Wallerstein jun. in Dresden.
31595	400	"	B. Sieber in Dresden.	37909	200	"	J. G. Treffelt in Gera.
35357	400	"	G. Schwabe in Döbeln.	35866	200	"	A. Thierfelder in Annaberg.
10111	400	"	Gebr. Pechla in Gaimichen.	47654	200	"	F. Fein in Glauchau.
15240	400	"	J. F. Olien u. Co. in Zittau.	52366	200	"	G. Böhner in Gera.
26853	400	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	57275	200	"	H. Hinrichsen in Leipzig.
40614	400	"	G. Schwabe in Döbeln.	54736	200	"	Franz Kind in Lübeck.
41650	400	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	38282	200	"	J. G. Treffelt in Gera.
55374	200	"	G. Rißche in Eidenhof.	4979	200	"	G. G. F. Meyer in Weithahn.
30416	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufirchen.	36547	200	"	Gebr. Wenige in Gotha.
38077	200	"	G. G. Heydemann in Bautzen.	48182	200	"	Carl Döttcher in Leipzig.
53441	200	"	Franz Kind in Lübeck.	60605	200	"	F. Lommajsch in Altenburg.
33285	200	"	A. Wallerstein jun. in Dresden.	5665	200	"	G. D. Ullmann in Riesa.
61482	200	"	J. F. Olien u. Co. in Zittau.	25162	200	"	H. A. Ronthaler in Dresden.

Leipziger Börsen - Course am 1. Mai 1858.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.	pCt.	Angeb. Ges.	excl. Zinsen.	pCt.	Angeb. Ges.	excl. Zinsen.	Angeb. Ges.	Angeb. Ges.
1830 v. 1000 u. 500	3	88 3/4	Alb.-Bahn-Prior. II u. III. Em.	5	190	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	75	
kleinere	3	—	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100	87 1/4	
1855 v. 100	3	83	do. do. do.	4 1/2	97	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	
1847 v. 500	4	99 3/4	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	102	Braunschweiger Bank à 100	106	
1852 u. 1855 v. 500	4	99 3/4	do. do. do.	4	98 1/2	pr. 100	—	
v. 100	4	99 3/4	do. Anleihe v. 1854	4	—	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle	103 1/2	
1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 3/4	Magd.-Leips. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100	4	94	do. do. Quittungsbogen	—	
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	100 1/2	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	70 1/4	
R. S. Land.-fv. 1000 u. 500	3 1/2	89 3/8	Qestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	270	pr. 100	—	
rentenbriefe (kleinere)	3 1/2	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	100	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	
Leipz. St.-fv. 1000 u. 500	3	—	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	96 1/8	Dess. Cred.-Anst. à 200 pr. 100	—	
Obligat. (kleinere)	3	—				Geraer Bank à 200 pr. 100	83	
do. do. do.	4	99				Gothaer do. do. do.	—	
do. do. do.	4 1/2	—				Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	82 1/2	
do. von 1856 v. 100	4	—				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	86				Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—				Leipz. Bank à 250 pr. 100	160	
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/4				Lübecker Credit- und Vers.-Bank à 200 pr. 100	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	99 1/4				Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	
do. do. v. 500	4	—				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86				Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	
do. do. do. do.	3 1/2	—				Schles. Bank-Vereins-Actien	—	
do. do. do. do.	4	100				Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs.	—	
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	87 3/4				Thür. Bank à 200 pr. 100	73	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—				Weimar. do. à 100 pr. 100	98	
K. Preuss. Staats-Schuld.-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—				Wiener do. pr. Stück	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—						
do. do. do. do.	5	79						
do. Nat.-Anleihe v. 1854	5	82						
do. Loose v. 1854	4	—						

Sorten.		Angeb.	Ges.	Wechsel.		Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/20 Zollpf. brutte u. 1/20 Zollpf. fein) pr. St.	—	9.5	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	2 M.	142 3/4	—
Augustd'or à 5	—	—	—	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 M.	102 3/4	—
Br. u. 21 K. 8 G.	—	—	—	Berlin pr. 100 Pr. Cr.	2 M.	99 3/4	—
Preuss. Frd'or do. do.	—	—	—	Bremen pr. 100 L'dor	2 M.	109 1/4	—
And. ausländ. L'dor do. nach gering. Ausmünzung.	—	9 1/4	—				
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5.13 1/2	—				
Helländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.	—	4 1/2	—				
Kaiserl. do. do.	—	4 1/2	—				
Breslauer do. do. à 65 1/2 Ag.	—	—	—				
Passir- do. do. à 65 Ag.	—	—	—				
Conv.-Species u. Gulden do. do. 10 und 20 Kr.	—	2 3/4	—				
Geld pr. Zollpfund fein	—	45 4 1/2	—				

Officielle Preisnotirungen
der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse
 Sonnabends am 1. Mai.
 Rüböl loco: 14 3/4 Pf.; p. Mai, Juni: 14 1/2 Pf.;
 p. Sept., Oct.: 15 Pf., 14 1/4 Pf. Geld.
 Leinöl loco: 13 3/4 Pf. — Rüböl loco: 25 Pf.
 Weizen, 89 R, braun, loco: 56, 57 und 58 Pf. bezahlt; 89 R,
 gelb: 58 Pf. Gd.
 Roggen, 81 R, loco: 39 Pf. und bez.; p. Mai: 39 Pf.;
 p. Juni: 40 Pf.
 Gerste, 74 R, loco: 35 Pf. und bez.
 Hafer, 54 R, loco: 32 1/2 Pf., nach Qual. 31—33 1/2 Pf. bez.
 Spiritus loco: 21 1/4 Pf. bez.

Tageskalender.

Stadttheater. Lehtes Auftreten der **Misses Sarah, Elizabeth und Helene Gunniss**, ersten Längerinnen vom Drurylane-Theater zu London.
Wienerin in Paris.
 Genrebild in einem Act von E. von Hofstei.

Personen:
 Der Graf von Berth Herr Berner.
 Wermann, wohlhabender Bürger, . . . Herr Denzin.
 Loni, dessen Frau, Fräul. Huber.
 Ferdinand, beider Sohn, Herr Schride.
 Frau, Diener, Herr Ballmann.
 Ein Kohnbedienter Herr Jäger.
 Bonjour
 Kästl, dessen Frau, Frau Gide.
 Madelon, beider Tochter, Frau Scheibe.

Die gefährliche Lante.
 Original-Lustspiel in vier Acten von Albin.
 (Regie: Herr Wohlstadt).
Personen nach:

Freiherr von Gummerling Herr Köstke.
 Carl von Horst, dessen Nefse, . . . Herr Stürmer.
 Graf Prampers Herr Denzin.
 Herr von Süßhain Herr Bödel.
 Herr von Strachschütz, Cavallerie-Lieutenant, . . . Herr Kron.
 Affessor Junker Herr Desfoir.
 Banquier Gebhard Adamssohn . . . Herr Wohlstadt.
 Wagner, Director des Stadttheaters, . . . Frau Wohlstadt.
 Adele Müller, Schauspielerin, Frau Bachmann.
 Fanny, ihr Mädchen, Herr Gitt.
 Giffischnabel, Journalisten, Herr Saalbach.
 Fehner, Herr Riebig.
 Gahn, Giffischnabels Secretair, . . . Herr Ballmann.
 Holzmann, Secretair des Freiherrn von Gummerling, . . . Herr Stephan.
 Drinrich, Horsts Bedienter Herr Gillis.
 Ein Polizei-Commissair Herr Scheibe.
 Krip, Aufwärter im Hotel zur Stadt Danzig, . . . Fräul. Grondona II.
 Ein Knabe, der Bonbons verkauft, . . .
 Herren und Damen. Logenschlichter und Billetts.
 Scene: Eine große Stadt.
 . . . Bonjour und Freiherr von Gummerling — Herr Gasche vom Carltheater zu Wien, als Gast.

Nach dem ersten Stück:

1. **Madegly-Marsch**, arrangirt von Fräul. Rudolph, getanzt vom Corps de Ballet.
2. **Grand Pas de trois, The three Graces**, ausgeführt von Misses Sarah, Elizabeth und Helene Gunniss.

Nach dem zweiten Acte des zweiten Stück:

Pas de deux Espagnol — L'Aldeano, ausgeführt von Misses Sarah, Elizabeth und Helene Gunniss.

Zum Schluß:

Pas Styrien, ausgeführt von Misses Sarah und Elizabeth Gunniss.

Freibillets sind während der Messe ohne Ausnahme ungültig.

Mess-Preise.

Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.

- I. Auf der **Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn**: A. Nach Berlin: 5 U., Morgens 7 U. 30 M., Vorm. 11 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — A n f. Morgens 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Abds. 5 U. 15 M., Abds. 8 U. 35 M., Abds. 9 U. 15 M.
- II. Auf der **Leipzig-Dresdner Eisenbahn**: A. Nach Berlin: A b f. Morgens 5 U., Nachm. 2 U. — A n f. Nachm. 1 U., Abds. 8 U., Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: A b f. Morgens 6 U., Morgens 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U. 30 M.,

- Nachts 10 U. — A n f. Morgens 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der **Magdeburg-Leipziger Eisenbahn**: A. Nach Berlin: A b f. Morgens 3 U., Morgens 8 U. 45 M., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg). — A n f. Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A b f. Morgens 7 U., Morgens 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 U. — A n f. Morgens 7 U. 30 M. (aus Cöthen), Morgens 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
 - IV. Auf der **Thüringischen Eisenbahn**: A b f. Morgens 4 U. 45 M., Morgens 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — A n f. Morgens 4 U., Morgens 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

Landes-Lotterie. Morgen, Montags, von früh 7 Uhr an, Gilfte und vorlehte Ziehung in der 5. Classe des 53ten Spieles, 1800 Stück Nummer-Billets aus dem südwärts, und Ebensoviele Gewinn-Billets aus dem nordwärts aufgestellten Glücks-Rade umfassend. Johannisgasse 49, Treppe A, Stage I.

Öffentliche Bibliotheken.
 Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 U.
 Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der **Schletter'schen Gallerie**, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—8 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

C. Bonnik, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Aug. Brasch's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Zieglers Haus). Aufnahme im Glasalon.

Photogr. Salon von G. Pörsch in Gerhards Garten, Portraits unter Garantie, Unterricht in der Photographie, Panotypie etc.

F. M. Ziegler, Pianof.-Fabr. Selbstgefertigte Flügel und Pianos in Tafelf. Verkauf und Vermietung Königsstraße 13. Inhaber d. gr. Preismedaille.

Zehn Thaler Belohnung.
Bekanntmachung.

In der Nacht vom 28. zum 29. d. Mts. sind auf der Lindenauer Chaussee von acht, am Tage vorher dort angepflanzten jungen Pappeln nachlässiger Weise die Kronen abgebrochen worden. Wir bitten Jedermann, welcher hierüber nähere Wahrnehmungen gemacht hat, um schleunige Anzeige und bestimmen eine Belohnung von Zehn Thalern für denjenigen, welcher uns zuerst solche Angaben machen wird, in deren Folge die Entdeckung des Frevlers gelingt.

Leipzig, den 30. April 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Am 17. d. Mts. sind aus der Parterrestube eines in hiesiger Nicolaisstraße befindlichen Gasthauses

4 halbwollene, je 3 1/2 Ellen lange Doppel-Chawis, grau und buntgemustert,

4 einfache, halbwollene Shawis von gleicher Farbe und Länge,

2 halbwollene Umschlagetücher mit Franzen, schwarzem Grunde und bunter Kante, und

ein dergleichen Umschlagetuch mit dunkelblauem Grunde und bunter Kante,

wahrscheinlich mittelst Diebstahles abhanden gekommen.

Sollte Jemand über das Verschwinden dieser Waaren oder über Verbleib derselben eine Wahrnehmung gemacht haben, so bitten wir um baldige Anzeige.

Leipzig, den 30. April 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Dr. Hempel, Act.

Bekanntmachung.

Anher erstatteter Anzeige zufolge ist am 24. d. M. auf hiesigem Markte eine braun-leberne Briefkapsel mit dem sub \odot verzeichneten Inhalte mittelst Taschendiebstahls entwendet worden. Wir fordern zu ungesäumter Mittheilung jeder hierüber erfolgten Wahrnehmung auf und bemerken, daß der Bestohlene eine Belohnung von

Zehn Thalern

für Denjenigen bestimmt hat, welcher uns zuerst solche Angaben machen wird, in deren Folge die Wiedererlangung des Gestohlenen oder die Ermittlung des Diebes gelingt.

Leipzig, den 30. April 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Dr. Hempel, Act.

- 1) Ein in Pristewitz am 19. April c. von C. W. Schächel auf Kleemann in Oberau pr. 14. Juni c. gezogener, bei C. E. Herklotz in Dresden domicilirter, vom Bezogenen mit Accept versehenen und an J. Wallerstein girirter Prima-Wechsel über 752 Thlr. 5 Ngr.
- 2) Ein königl. sächs. Cassenbillet à 5 Thlr.
- 3) 6 Thaler in diversen ausländischen Cassenbilletts à 1 Thlr.
- 4) Ein auf Adolph Holschauer lautender Einwohnerschein der königl. Polizei-Direction zu Dresden.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Nicolaistraße allhier gelegenen Wohnung sind am 17. dieses Monats ein dunkelbrauner Ueberrock von Winterstoff, in den Schößen mit schwarzem Camelot, in den Ärmeln mit grauwohlenem Paar Beinkleider von grauem Buckskin und ein braungrundiges, mit weißen Tupfen versehenes seidenes Taschentuch entwendet worden.

Etwaige Wahrnehmungen über diesen Diebstahl bitten wir anher mitzutheilen.

Leipzig, den 30. April 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Dr. Hempel, Act.

Öffentliche Aufforderung.

Herr Heinrich Louis Ernst, in Firma H. L. Ernst in Leipzig, hat unter dem Anführen, daß ein von Herrn Emile Ernst in Locle unter dem 10. December 1857 an eigne Ordre ausgestellter, auf ihn, Herrn H. L. Ernst, gezogener und von ihm acceptirter, per St. März 1858 in Leipzig zahlbarer, in bianco girirter Prima-

wechsel über 800 Thlr. am 19. December 1857 von dem Aussteller unter der Adresse von H. L. Ernst couvertirt, als sein, des Adressaten, Eigenthum und zu seiner Disposition in Locle zur Post gegeben worden, aber nicht an ihn gelangt, sondern abhanden gekommen sei, um Einleitung des gesetzlichen Amortisationsverfahrens gebeten, auch die auf den Besitz und Verlust des fraglichen Wechsels bezüglichen Umstände glaubhaft dargethan. Es wird daher der Inhaber des erwähnten Wechsels andurch aufgefordert, denselben dem unterzeichneten Handelsgerichte bis spätestens

den 15. December 1858

vorzulegen, unter der Verwarnung, daß widrigenfalls dieser Wechsel für kraftlos werde erklärt werden.

Leipzig, am 8. April 1858.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht das.
Dr. Füssel, Gerichtsrath.
Arnold.

Bekanntmachung.

Die Auktion im Hause Nr. 9 der Mühlgasse bleibe fünftigen Montag den 3. Mai d. J. ausgesetzt. Sie wird jedoch

Dienstag den 4. Mai d. J.

von 9 Uhr Vormittags an ihren weiteren Fortgang haben.
Leipzig, den 1. Mai 1858.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte
Abtheilung III.
Dr. Steche.
Beygang.

Holz-Auktion im Belgershainer Revier.

Es sollen künftigen Donnerstag, den 6. Mai 1858, bei Lindhardt

- 143 Stück kieferne Stangen,
- 2 Klastern kieferne Scheite,
- 34 " eichene und birken Scheite,
- 97 Schock dergleichen Stamm- und Astreisig und
- 73 " kiefernes dergleichen,

ferner den darauf folgenden Montag, den 10. Mai 1858, in der Hammelharth und im Oberholze bei Belgershain

- 68 Klastern Laubholz-Scheite,
- 6 1/2 " kieferne Scheite,
- 243 Schock Laubholz-, Stamm- und Astreisig, und
- 14 Schock kiefernes dergleichen

gewöhnlichermaßen meistbietend verkauft werden. Versammlung und Anfang am 6. Mai früh 8 1/2 Uhr in der Lindhardt'schen Mühle und am 10. Mai früh 8 Uhr auf dem Gehänge in der Hammelharth.

Fürstlich Schönburg. Forstverwaltung Belgershain,
am 30 April 1858.
Hüppner. Rechenberg.

Öel-Gemälde-Auction

alter und neuer Meister Dienstag den 4. Mai früh 8 1/2 Uhr Königsstraße Nr. 2a parterre. Die Gemälde sind vom Sonntag an zur Ansicht ausgestellt. Kataloge daselbst gratis.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.



Fahrplan von Mittwoch den 5. Mai an bis auf Weiteres regelmäßig täglich:

Zum Anschluß an die Dresden-Prager Eisenbahnzüge:
früh 6 Uhr nach allen Stationen bis Aussig und Leitmeritz.
9 1/2 und Nachm. 2 Uhr nach allen Stationen bis Schandau.
Abends 6 1/2 Uhr bis Pillnitz.

Zum Anschluß an die Leipziger und Chemnitzer Eisenbahnzüge in Riesa:
früh 6 1/2 und Nachm. 2 1/2 Uhr nach Meissen und Riesa.
6 1/2, Vorm. 9 1/2, Nachm. 2 1/2 und Abends 7 Uhr nach Meissen.

In Aussig nach Ankunft des Wien-Prager Courierzugs und der Wagen von Teplitz und Karlsbad Anschluß.

Täglich Vorm. 11 Uhr von Aussig nach Dresden.

In Riesa nach Ankunft der Leipziger und Chemnitzer Eisenbahnzüge Anschluß.

Täglich früh 8 und 10 1/2 Uhr von Riesa nach Meissen und Dresden.

Specielle Fahrpläne werden gratis ausgegeben.
Dresden, den 30. April 1858.

Die Direction.

In dem heute angeordneten Termin zur Auszahlung der ersten Rate von 15% für die Handlung **Ber Jolles** hat ein Theil der Herren Gläubiger den Vorschriften des Vergleiches nicht vollständig genügt, weshalb die Auszahlung beanstandet werden mußte, und wieder ein anderer Theil hat sich zur Empfangnahme des Geldes gar nicht gemeldet.

Wir fordern deshalb hiermit auf, die heute fällig gewesene Rate von 15% am

**Donnerstag den 6. Mai d. J. in den Stunden von 9—12 Uhr Vormittags
und 3—6 Uhr Nachmittags**

unter genauer Einhaltung der Vergleichspropositionen vom 18. März d. J. in Empfang zu nehmen, welche bestimmen:

ad 5. Die Zahlungen erfolgen in dem Comptoir des Herrn **Ber Jolles** in Berlin gegen Ertheilung von Quittung, und soweit über die Forderung Wechsel existiren, gegen Production dieser Wechsel und Aushändigung der Quittung auf einer vom Gläubiger zur Stelle zu bringenden Copie des betreffenden Wechsels.

ad 6. 1. Zur Empfangnahme der Zahlungen haben die Wechselgläubiger ihre Wechsel zu präsentiren, und müssen dabei alle etwa jetzt darauf befindlichen Blanco-Giri auf den Namen des nächsten Giranten gestellt, ausgefüllt sein.

Formulare zu Wechselcopien, so wie anderweitige Quittungsschemata können im Comptoir des Herrn **Ber Jolles**, Kupfergraben Nr. 5, jederzeit in Empfang genommen werden.

Berlin, den 30. April 1858.

**Die außergerichtlichen Curatoren der Handlung Ber Jolles.
Reichenheim. Magnus. Schemioneck. Leipziger.**



Einnahme der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie im Monat März 1858.



Für 43,773 Personen	32,967 ^{sp} 10 ^{ngl} 5 ^g
Für 915,316 Centner Güter	98,186 ^{sp} 29 ^{ngl} 7 ^g
	131,154 ^{sp} 10 ^{ngl} 2 ^g
Hierzu vom 1. Januar bis ultimo Februar 1858.	232,603 ^{sp} 15 ^{ngl} 9 ^g
Ferner Post- und Salzfracht und Magdeburger Strecke im I. Quartal 1858, angenommen zu	28,810 ^{sp} 4 ^{ngl} 8 ^g
	Sa. 392,568 ^{sp} — ^{ngl} 9 ^g
Vom 1. Januar bis ultimo März 1857	429,148 ^{sp} 13 ^{ngl} 7 ^g
Minder-Einnahme vom 1. Jan. bis ultimo März 1858 gegen 1857	36,580 ^{sp} 12 ^{ngl} 8 ^g

Leipzig, den 30. April 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sarkort, Vorsitzender.
J. Basse, Bevollmächtigter.

Bei **S. C. Kramer**, Centralhalle 18, ist so eben erschienen:
Leipziger Raritäten-Cabinet Nr. 17.

Enthält: Der verhängnißvolle Tag. — Trostbrief des Raben zu
Merseburg an die Krähen im Parke zu Leipzig. — Ein Herren-
Garderobe-Magazin unterm Mikroskop. — Gebattern bitten. —
Der lichtscheue Mensch. — Im Mai soll man nicht heira-
then. — Was ist ein Wechsel? — Theater-Garderobe-Schnitzer. —
Aus Leipzigs Vergangenheit. Feuilleton.
Wöchentlich 1 Nummer. Vierteljährlich 10 ^{ngl}. Einzelne Ren. 1 ^{ngl}.

Die Kunst-Anstalt

von

Alexander Alboth

hält während der Buchhändler-Messe

Anstellung ihrer Arbeiten

Magazingasse No. 11b, 3. Etage.



Bisitenkarten höchst elegant 100 Stk. 1 ^{sp},
Adresskarten 100 Stk. von 1 1/2 ^{sp} an empfiehlt
die lithogr. Anstalt von
C. A. Walther, Thomaskirchh. 13, 1. Et.

Steinmetz & Bornemann,
Lithographisches Institut

in Meissen,

wohnen zur Messe

Petersstrasse 34, 1. Et.

M. Stettenhelm aus Hamburg

empfehle den hier zur Messe anwesenden geehrten Kunst-
und Buchhändlern sein im

Hôtel de Bavière Nr. 121

ausgestelltes Proben-Lager sehr leicht verkäuflicher
englischer Kupferstiche zu herunter gesetzten billigen
Preisen zur gefälligen Ansicht.

Vorläufig wohne ich vom ersten Mai ab:

Nicolaistraße 44, 2 Tr.

Dr. med. Schmieder.

Die Firmenschreiberei von

Brühl 25.]

C. Knotek

[Brühl 25.

liefert Firmen jeder Art und stellt bei solcher Bedienung die billigsten Preise.

Das Damenschuh-Geschäft von B. Martin

ist wieder im Gewölbe Salzgäßchen Nr. 4.

Grabmonumente, Kreuze und Platten in Marmor, Granit und Sandstein,

worauf die geschmackvollsten Inschriften gefertigt werden, so wie auch Marmor-Kamine in den neuesten Dessins, sind in reichhaltigster Auswahl vorräthig und berechnen bei solider Arbeit die billigsten Preise

Gebr. Ehmig & Fickenwirth in Leipzig, Georgenstraße am Schützenhause.

Das Lager der Schles. Conto-Bücher-Fabriken von Jul. Hoferdt & Comp. in Breslau und Brieg

ist stets auf das Reichhaltigste assortirt in Cassa- und Haupt-Büchern, Journals, Memorials, Strazzen, Facturen- u. Maschinen-Copir-Büchern, Wechsel-Scontros etc. etc., nebst praktischen Copir-Pressen, Geld- und Wechsel-Portefeuilles bei

Extra-Ausfertigungen werden prompt innerhalb
8-10 Tagen ausgeführt.

Hermann Scheibe,

Papier-Handlung,
Hainstraße Nr. 4.

Die Pappen- u. Steinpappenfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle hier,

übernimmt unter Garantie dergleichen Dachungen in jeder Größe bei reeller und prompter Bedienung; auch liefert dieselbe alle dazu nöthigen Materialien, als: bestes engl. Steinkohlenpech, Ebeer, Nägel etc. zu den billigsten Preisen.

Einkauf aller Sorten Sadern und Papierstücken, so wie Brochüren, als Handlungsbücher, Acten etc. zum Einstampfen.

Alle Arten Güte werden nach der neuesten Façon geschmackvoll gearbeitet, so wie auch Strohhüte werden billig aufgezupft und garnirt

Dresdner Straße Nr. 25.

Engl. Brausepulver in Kästchen à Dgd. 10 $\%$, in Packeten à 8 $\%$, — engl. Odontine, bewährtes Mittel gegen Zahnschmerz, in Gläsern à 5 und 2 1/2 $\%$, franz. Zahnseife nach Pelletier in Stücken à 5 $\%$, Cachou gegen Husten und Heiserkeit, Pühneraugenpflaster à Dgd. 10 $\%$, à Stück 1 $\%$. Löwen-Apotheke, Grimma'sche Straße 11.

Romershausens Augen-Öffenz

habe ich den Herren Brüder Lampe & Comp. in Leipzig zum Verkauf in Commission gegeben, und ist bei denselben die Flasche mit Gebrauchs-Anweisung für einen Thlr. zu bekommen. Dr. F. S. Geiß, Apotheker in Aken a. E.

Pianoforte- und Pbysharmonikafabrik von F. Leideritz

Firma J. G. Kössling,

Reichels Garten an der Promenade 7, empfiehlt sich mit einer Auswahl obiger Instrumente.

Schwedische Zündhölzer

in Blechkästchen à 1000 Stück 4 Ngr. pr. Mille empfiehlt
Fr. Ed. Schneider.

Großes Lager

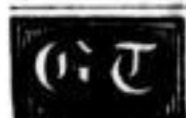
in Mäntelchen, Mantillen und Morgenröcken, sehr billig bei
C. Egeling, Schneidermeister, Markt 9, 2. Et.
Gewölbe Hainstraße 26.

Brief-Copirpressen

empfehlen

Fr. Ed. Schneider,

Hainstraße Nr. 2 in Leipzig.



Unser Lager von
Brittanla-Metall-Waaren

empfehlen in schönster Waare zu billigen Preisen

Gebr. Leddenburg,

Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Breitkopf & Härtel

empfehlen ihre

Pianofortes

und laden zum Besuche ihres wohlaffortirten Magazins ein.

* Wegen Aufgabe des Geschäfts *

Ausverkauf von Modebändern, Gürteln, Armbändern, Brochen, Nadeln, Fächern, Schleiern, schwarzen und coul. Tüchern, Cravatten und Schlipsen bei Carl Sörnig, Grimm. Straße 46.



Fahr- und Reitgeschirre,

als: Engl. und deutsche Sättel, Zäume, Sprungriemen und Martingals, engl. Schweissdecken, complete Bahndecken, carrirte Sommer-Stalldecken u. Schabracken, Fahr- und Reitpeitschen, Fahr- und Reitstangen und Trensen in Stahl und Neusilber, Sporen, Pferdemaasse, Halftorn, Streich- und Knieleder, Striegelo, Kartätschen und Putzhandschuhe etc. empfiehlt
G. B. Heisinger im Mauricianum.

Gute Brillen

von 15 und 20 $\%$ bis zu den feinsten, Lorgnetten und Pince-Nez von 20 $\%$ an, Klemmer und Loupen 5-10 $\%$, Theaterperspective, Fernröhre, gute Schutzeifzeuge etc. etc. empfiehlt in reeller Waare und vollständiger Garantie

D. S. Weber, Optiker und Mechaniker,
Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 14.

Taschenfeuerzeuge

G. B. Heisinger
Mauricianum.

in Silber, Neusilber, Leder etc., neueste Erfindungen.

Prachtvolles schwarzes Tuch und schwarzer Buckskin, das Feinste was nur zu haben ist, da ich die Waare direct von Fabrikanten und keine Spesen habe, so sind die Preise äußerst billig, aber fest ohne Handel. Der Verkauf ist Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe bei Steger.

Für Damen

empfehlen

die Fabrik von **G. Lottner**

aus Berlin

Corsetts, vorzüglich gut sitzend

Wollhaar-Röcke und Stahl-Röcke,

Steppdecken von Seide und andern Stoffen.

Stand: Thomasgäßchen No. 3, erste Etage.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Die alleinige Agentur für Preußen, Polen und Russland der echten



Armee-Basirmesser,
 welche nie geschliffen zu werden brauchen,

befindet sich für den Engros- und Endetail-Verkauf ausschließlich bei

E. M. Austrich aus Berlin, Markt, neue Reihe,
 mittlere Eckbude.

Nur noch diese Woche!

Um mit dem Lager

Berliner Damen-Mäntel und Mantillen

zu räumen, werden von heute ab verkauft:

Frühjahrs-Mantelets sonst 6—14 Thlr., jetzt 2½—6 Thlr.

Taffet-, Atlas-, Moiré- und Sammet-Mantillen sonst 5—28 Thlr., jetzt 2—18 Thlr.

Weisse Cachemire-Umhänge-Kanten-Mantillen sonst 6—25 Thlr., jetzt 3—15 Thlr.

Couleurte Mantillen in allen Farben zu jedem Preise.

26, 26 Katharinenstraße 26, 26, 1. Etage.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich Lager äußerst solid und wasserdicht gearbeiteter Reisekoffer von Suchten und anderem Leder sowie alle Arten von

englischen Sätteln,

Federsattel nach neuester englischer Construction und anderen nur bis **Wittwoch den 5. Mai** hier habe und dann in meiner Niederlage in **Halle a. d. Saale, Alter Markt 21. Hier 14. Budenreihe Nr. 160.**

A. H. Meister,

Regiments-Sattler des Königl. Preuß. 3. Husaren-Regiments.

Patentirte

Röcke, Beinkleider und Westen

ohne alle und jede Naht, durch und durch aus bestem Buckskin-Stoff gewebt.

Ausverkauf

Barfußgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

August Emanuel Singer aus Kirchberg.



Amerikanisches und Preussisches
Patent-Nähmaschinen-Depot und Fabrik
 empfiehlt die neuesten

Nähmaschinen

zu den verschiedenartigsten Zwecken von 50 Thlr. an.

Für sämtliche Maschinen wird garantiert.

August Seffzigs

bescheidene Erinnerung.

Seit langen, langen Jahren hab' solche Messe nicht erfahren — Es zeigen sich wohl einige Käufer, Doch fehlen gänzlich uns die Käufer. Das Detail-Geschäft ist ruiniert, Weil die Schaubuden nicht mit combinirt; So lange diese sind getrennt Ist der Kleinhandel ganz und gar gehemmt. Gar muntere Thierchen sind die Flöh'! Doch thut ihr Stich zuweilen weh' — Um Abhilfe dafür zu erlangen, Empfehle „Maschinen“ dieselben zu fangen à 2½ %.

Freundlichen Gruß.

August Seffzig,

vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager gebleichter Handgarn-Leinen in ¼ bis ½ Breite ohne Naht; weiße und gedruckte Taschentücher, Batist- und Linon-Tücher, chinesische Glasleinentücher, Dress- und Damastgedecke, Handtücher, Kaffee-, Thee- und Dessert-Servietten, Kestlerleinen, fertiger Herren- und Damenhemden, Brusteinsätze, Kragen, Vorhemden und Manchetten in großer Auswahl, neuesten Dessins zu festen billigsten Preisen. Zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 8 bei Hrn. Wüdenberger.

Bettfedern-Verkauf.

Geriffene und ungeriffene Bett- und Flaumfedern werden diese Messe billig verkauft bei

J. Enzmann aus Böhmen,

Petersstraße Nr. 37.

Ausverkauf eleganter Lorgnetten, Pince-Nez, Klemmer,
 feinsten Brillen in Gold, Silber, Stahl, Neusilber und Horn, für Kurzsichtige und zur Arbeit, Fernröhre achromatisch, Theater-
 perspective, Loupen zu überraschend billigen Preisen.
 Verkaufsbude Augustusplatz, rechte Ecke vor dem Museum, Herrn Seffzig gegenüber.



Viel Waare für wenig Geld!

erhält man während der Messe im

Magazin Berliner Herren-Anzüge,

alte Waage am Markt, Katharinenstr.-Ecke, 1 Tr.

Ein eleganter Sommer-Anzug: Rock, Hose und Weste von 3 *ap*,
 Ein eleganter Anzug: Tuchrock, Hose und Weste von 11 *ap*,
 Frühjahrs-Röckchen und Beinkleider von 1 *ap*,
 Schlaf- und Hausröcke, sechsfach wasserdicht, von 1 *ap* 15 *ap* an.
 Ich biete Jedem die Gelegenheit, für wenig Geld seinen Bedarf an modernen
 Kleidungsstücken zu befriedigen.

Adolph Behrens aus Berlin,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen.

**Alte Waage am Markt, Katharinenstraßen-Ecke,
 1 Treppe.**

Nachstehende in der Appretur und Verpackung schadhast gewordene Waaren sind aus unserem **Engros-Lager** dem
 Ausverkauf übergeben:

Gardinen in Sieb, Gaze, Fillet und Tüll zu 1, 1 1/2, 2, 2 1/4, 3, 4 1/2 *ap*,
 Nachtjacketzeug in Spottel, Piqué, Satin 1 3/4, 2, 2 1/2, 3, 4 *ap*,
 Unterröcke pr. Dugd. 6, 6 1/2, 7 bis 11 *ap*,
 Leinen-Tücher 1 3/4, 2, 2 1/2, 3 *ap*,
 Ball- und sonstige weiße Kleider, Leinwand, Tischtücher mit Servietten zu be-
 kannt billigen Preisen.

Gebr. Hechinger jun. aus Buchau, St. Gallen und Berlin,
 hier zur Messe Reichsstraße Nr. 23, 1. Etage.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau

wohnen während dieser Messe:

- J. F. Backes & Comp.** Reichsstrasse 13.
- Charles Colin Söhne** Grimma'sche Strasse 4.
- Steinheuer & Bier** Reichsstrasse 32.
- C. M. Weishaupt Söhne . . .** Reichsstrasse 49.

Nr. 21, 21, Grimma'sche Straße Nr. 21, 21

im Gewölbe der Herren Coiffeurs Gebr. Rhsam

werden herrlich gearbeitete

Herren-Anzüge und Schlafröcke

in einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl sehr billig verkauft, so daß für jedes nur mögliche Gebot zuge-
 schlagen wird und nicht einmal die Buthaten daran bezahlt werden.

Esken Sie daher, um nicht nur billig, sondern um gute elegante Kleider für die Hälfte unter dem Fabrikpreise
 zu kaufen, nach

Nr. 21, 21, 21, Grimma. Str. im Laden Nr. 21, 21, 21, 21.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 122.]

2. Mai 1858.

Enthülltes Geheimniß, betreffend das reichhaltige **Herren-Garderobe-Magazin** der **Gebrüder Kauffmann aus Berlin,** Grimma'sche Straße Nr. 28, 28, 28.

Auf die vielfach gegen uns geduferte Verwunderung über die enorme Billigkeit unserer Artikel bei der notorischen Vortrefflichkeit der Stoffe und der Arbeit nehmen wir keinen Anstand, dem geehrten Publicum den Grund dieser allerdings merkwürdigen Thatsache mitzutheilen.

Derselbe besteht in Folgendem:

- 1) Wir machen unsere Einkäufe nur gegen baar und in großen Partien —
daher um 20 bis 30 Procent billiger.
- 2) Wir kaufen nie Ausschuß, sondern nur reelle Waare von tadelloser Beschaffenheit,
daher die Vorzüglichkeit unserer Stoffe.
- 3) Wir senden unsern ersten Werkmeister für jede Saison persönlich nach Paris und London,
daher die Eleganz und Modernität unserer Façons.
- 4) Wir zahlen monatliche Prämien an die besten Arbeiter in unsern Werkstätten,
daher die vollendete Sauberkeit und Solidität unserer Arbeit.

Dies sind die Grundsätze, welche es uns möglich machen, unsere Artikel 1. Qualität an Stoffen, Schnitt und Confection zu nachstehend wunderbar billigen Preisen zu verkaufen.

Preis - Courant.

Frühjahrs- und Sommer-Überzieher von 2½ Thlr. an.
Leib- oder Tuchröcke auf Seide und Samlot von 4 Thlr. an.
Bonjours von franz. Velour von 3½ Thlr. an.
Beinkleider in verschiedenen Mustern von 20 Ngr. bis 4 Thlr.
Westen in Sammet, Seide und Tuch von 25 Ngr. an.
Echt engl. Regenröcke in Alpaca und Seide von 4 Thlr. an.
Schlaf- und Hausröcke von 1¼ Thlr. an.
Garten- und Promenadenröcke von 25 Ngr. an.

Gebrüder Kauffmann aus Berlin,
Grimma'sche Straße Nr. 28.



Auerbachs Hof No. 46, Eingang vom Neumarkt.

Bis Ende gegenwärtiger Messe en gros & en détail.

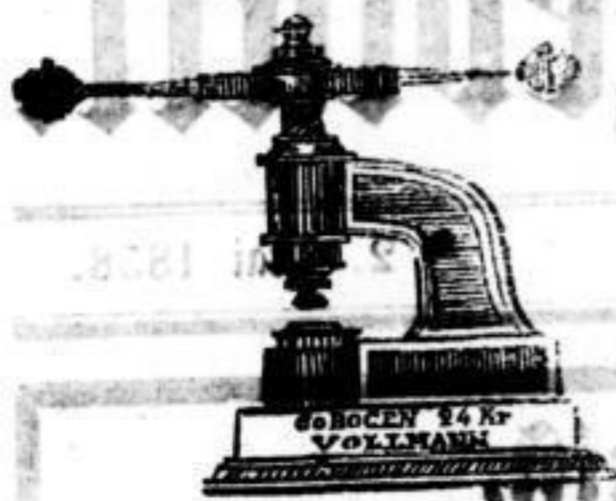
Großes assortirtes Fabriklager echt englischer patentirter Metall-Schreibfedern aus Stahl, Kupfer und Composition in den verschiedensten Formen, welche Dauerhaftigkeit und Elasticität in der erwünschtesten Weise mit einander verbinden und für Bureauz, Comptoire und Schulen gleichwohl jeder Hand conveniren. Darunter namentlich die allgemein beliebten Kronen-, Gutta-Percha-, Sultan-, Konstantinovel-, Mitchell-, Jules Le Clerc- und Suseisen-Federn zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Probefächeln mit 36 Sorten werden fortwährend zu 5 Ngr. pr. Stück abgegeben.

Federhalter in der edelsten Art à Dugend von 1 Ngr. an.

Jules Le Clerc, Metallfeder-Fabrikant aus Berlin,

Auerbachs Hof Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.



Beachtungswerthe Mess-Anzeige.

Nur Markt, 10. Budenreihe,

Eingang vis à vis der Kaufhalle, 2. Bude rechts.

Um die Rückfracht zu ersparen, verkaufe ich

60 Bogen engl. Postpapier für 6 1/2 % (mit Namen),

120 Bogen do. do. für 13 %

inclusive 25 Couverts (gratis).

Ferner empfehle ich alle Sorten **Stahlfedern**, nämlich:

Reservoir-Federn, die 1/4 Stunde schreiben ohne neu mit Tinte zu füllen,

Regulateur-Federn zum Stellen, hart und weich, alle Sorten **Cement-**

Correspondenz-, Canallfedern zu den billigsten Fabrikpreisen.

Brief-Couverts pr. 100 Stück 3 % und höher.

Mit der Firma bezeichnet **N. Vollmann**.

Der Verkauf findet nur bis Donnerstag den 6. Mai statt.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfehle sein Lager schwerer naturgebleichter 6/4 und 12/4
Leinen, weißer und gedruckter leinener Taschentücher,
Batist- und Linontücher, echt hingehörende
Tücher, Tischgedecke zu 6-18 Personen, Kaffee- und
Theeservietten, Credenzservietten mit und ohne Frans,
so wie eine große Auswahl fertiger Herren- u. Damen-
Hemden, Kinderhemden, Bräustinsage, Vorhemd-
chen, Kragen u. Manschetten, Westleininen zu herab-
gesetzten Preisen. Zur Messe kleine Fleischergasse 4
bei Frau Wwe. Schemmel neben dem Kaffeebaum.



Patek, Philippe & Comp., Uhrenfabrikanten

aus Genf,

Petersstrasse Nr. 9, 1 Treppe hoch.

— Steppdecken —

von Seide und andern Stoffen, sehr schön,
Thomasgäßchen Nr. 3, erste Stage.

Ausverkauf.

Eine große Partie Porzellan-Lichtbilder in allen Größen
zu dem billigen Preis von 3, 4 und 5 Ngr. pr. Stück, sowie
auch eine Auswahl von bemalten Porzellan-Figuren etc.
sind nur noch wenige Tage zum Verkauf ausgestellt

Brühl Nr. 32 in der Hausflur.

Billiger Verkauf von Tuchen und Buckskins

von

A. Meyer aus Hoym.

Die feinsten Tuche, Buckskins, Commer-Hock- und
Seinleider-Stoffe sollen diese Messe wiederum zu sehr
billigen Preisen en gros et en detail mit Zusicherung der
reellsten Bedienung verkauft werden.

Ganz besonders sind zu empfehlen ganz feine Commer-
Buckskins mit und ohne Seide die Elle zu 17 1/2 Ngr.

A. Meyer aus Hoym,

Sainstraße Nr. 24, goldener Bahn.

Budenreihe Nr. 23,

die 12. Bude rechts am Augustusplatz zurückgesetzte Gar-
dinenstoffe zu den billigsten Preisen.

Bettfedern-Verkauf.

Um das Lager zu räumen, werden noch die feinsten geschlossenen
Bett- und Raumfedern ganz billig verkauft **Neumarkt 11/18,**
vis à vis **Landhaus.** **Franz, Bahn** aus Böhmen.

Eine Partie seidenebüllische Kleider à 3 %, so wie
feine Kattunreste zu Kleidern sind wieder ange-
kommen **Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Stage.**

Shawls, Umschlagetücher, auch kleine Tücher verkauft billigst
H. Wendelmeier aus Berlin, Katharinenstr. 16 in d. Bude.

400 Centner sehr schöne rein wollene Preßtücher hat Auf-
trag billig zu verkaufen

Rudolph Wille, Plauen'scher Hof im Hofe 1 Tr.

Hausverkauf.

Ein Haus, im Kupfergäßchen gelegen, ist unter annehmbaren
Bedingungen zu verkaufen. Besitz **Eigentümer F. Högel** zu
erfragen **kleine Burggasse Nr. 5.**

Zu verkaufen ist 5 Minuten weit von der Stadt in Neud-
nis ein Hausgrundstück, Preis 3700 %, welches mit 1200 %
Anzahlung wegen Wegzugs des Besitzers sofort übernommen wer-
den kann. Auskunft: **Heinig,** Antonstraße 19.

Verkauf.

Ich bin Willens meine in Lauchstädt belegene Färberei und
Druckerei mit allem Inventar, einem Dampfkessel von 16, und
einer Maschine von 8 Pferdekraft, einer zweicoulentigen noch
ganz neuen

Nervotine,

ca. 60 Etr. eisernen Röhren zur Heizung eines Trockenhauses,
einer neuen kupfernen Appreturmaschine und andern dazu gehörigen
Maschinen nebst einem neu hergerichteten Wohnhause, einem
Obst- und Gemüsegarten von ca. 2 Morgen und ca. 7 Morgen
Jagd öffentlich meistbietend unter den im Termin bekannt zu
machenden Bedingungen zu verkaufen.

Zu diesem Behufe habe ich einen Termin auf den 15. Mai a. c.
an Ort und Stelle anberaumt, wozu ich Kaufliebhaber hiermit
ergebenst einlade.

Bemerken will ich noch, daß sämtliche Gegenstände auch im
Einzelnen verkauft werden und giebt Herr **Louis Kruse** in
Lauchstädt auf gef. portofreie Anfragen schon vor dem Termin
nähere Auskunft. **C. Kleckamm.**

Erbseilungshalber sollen die Interimscheine zu 5 Stück Lu-
gau-Eisenbahn-Stahlbau-Vereins-Actien billig verkauft wer-
den. Competente Urtheile über die erfolgreichen Ergebnisse des
Lauers liegen vor und sind bekannt. Nähere Auskunft giebt

Adv. Dr. Roth in Leipzig,
Neumarkt Nr. 33, 1 Tr.

Ein Flügel, 6 Octaven, reichhörig, Aufbaumgehäuse, solid
gebaut und gut gehalten, ist wegen Mangel am Platz billig zu
verkaufen und bei **Carl Gustav Reiprich,** Dresden'sche Straße
Nr. 10, zu sehen.

Pianosortes stehen billig zu verkaufen und zu vermieten
hohe Straße Nr. 13.

Billig zu verkaufen oder zu vermieten sind Johannisgasse Nr. 15 tafelförmige Mahagoni-Instrumente.

Zu verkaufen.

Eine Bude 4 Ellen lang, im besten Zustande, passend zum Markt- und Mess-Verkauf oder in einen Garten, so wie auch für einen Obstpächter, ist billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn Paul, Hausmann im Rathhause.

Eine goldene Anker- und zwei dergl. Cylinderuhren, sämmtlich gut gehend, sowie drei hübsche goldne Ketten sind billig zu verkaufen

Querstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Eine Wäschrolle

ist zu verkaufen und Montag und Dienstag den 3. u. 4. Mai in gangbarem Zustande zu sehen. Jacobshospital zu Leipzig.

Carl Löwe, Hausverwalter.

Zwei Geld-Cassen, sehr schön und fest im Ver- schluss, stehen zum Verkauf Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

Mehrere Gebett Betten sind zu verkaufen Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

Verschiedene Meubles, 2 Secretaire, 3 Commoden, Kleiderschränke, Glasschränke u. dergl. m. werden ver- kauft Magazingasse Nr. 23.

Verkauf. Schön gearbeitete Secretaire, darunter 1 ausgezeichnete Mahagoni-, Bettstellen, Wäschtische ic. bei Festwock, Burgstr. 10.

Packlisten und Kettelkisten in allen Größ-n sind zu ver- kaufen Universitätsstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Ein im vorigen Jahre neu erbautes Boot mit 4 Rudern ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen zwischen 1 und 2 Uhr Frank- furter Straße Nr. 29, rechts erste Etage.

Zu verkaufen.

Ein halbverdeckter Kutschwagen

steht zu verkaufen.

Näheres Eisenbahnstraße Nr. 7.

Zu verkaufen ist ein **Ästiger guter Kutschwagen** und ein Paar Pferde Frankfurter Straße, Gast- hof zu den drei Lilien.

Pony's-Verkauf.

Wittwoch den 5. d. Mts. stehen im Gasthof zum deutschen Haus 2 Pony's-Schimmel, Sengst und Wallach, 8- und 9-jährig, mit elegantem Wagen und Geschirr zum Verkauf.



Zu verkaufen sind 3 Stück flotte Wagenponys mit oder ohne Geschirr und Wagen, auch noch andere Reit- und Wagenpferde und mehrere andere kleine Wagen, ein- und zweispännig zu fahren, Münzgasse Nr. 10.

Hühner-Verkauf. Zu verkaufen sind 1 Hahn, 2 Hühner (Goldbontons) Barfußgäßchen Nr. 10.

Zu verkaufen ist ein schöner 3/4 Jahr alter Windhund Webergasse Nr. 7 parterre.

Zwei gut schlagende Nachtigallen

und verschiedene andere Vögel so wie ein ausgezeichnet gut gelernter Singspiel sind billig zu verkaufen Neutirchhof 10, Hof 2 Tr.

Gold- und Silberfische,

so wie Gläser und Regie empfiehlt

Morig Richter's Witwe.

Für Gartenfreunde

empfehle Vicia:ia-Rhabarber, div. perennirende Stauden, Saamen- nelken, Schottische Pinksnelken, Lebküpfenpflanzen, Sommerblumen- pflanzen, engl. Stiefmütterchen, Blattpflanzen auf Rasenplätze u. s. w.

F. Wronsch, Kunst- und Handelsgärtner, Karolinenstraße, in der Nähe des bayerischen Bahnhofes.

Russische Strohziebeln sind zu verkaufen à Schock 3 \mathcal{R} kleine Fleischergasse Nr. 6, im Hofe rechts 3 Treppen.

100 Klostern Stockholz zu verkaufen. Wo? erfährt man Magazingasse Nr. 19.

Ambalema-Cigarren

25 St. 6 1/2 \mathcal{R} , Prima Ambalema 25 St. 7 1/2 \mathcal{R} , Havanna- Londres 25 Stück 7 1/2 \mathcal{R} , Morenita 25 St. 10 \mathcal{R} , Hav.-Empr. 25 St. 12 \mathcal{R} , Pizaro 25 St. 15 \mathcal{R} , importirte Havanna 25 St. 25—40 \mathcal{R} , Trabucos 25 St. 9 \mathcal{R} empfiehlt Julius Kiepling, Dresdner Straße 57.

Feinste Londres-Cigarren

25 Stück 7 1/2 und 10 Ngr., Ambalema mit Cuba-Einlage 25 Stück 6 1/2 und 7 1/2 Ngr., Trabucos 25 Stück 10 Ngr., Varela 25 Stück 10 Ngr., El Leon de oro 25 Stück 10 Ngr. empfiehlt Franz Voigt, Dresdner Straße.

Ambalema- und Cuba-Cigarren

25 Stück 7 1/2 und 10 \mathcal{R} , f. Londres-Cigarren 25 Stück 10 bis 20 \mathcal{R} empfiehlt Herm. Hoffmann, Dresdener Straße Nr. 58/60.



Rheinische Maitrank-Essenz,

aus frischen Kräutern bereitet, erhalten in bekannter vortrefflicher Qualität in Gläsern zu 7 1/2 \mathcal{R}

Gedr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Et.

Maitrank

zu allen Preisen empfiehlt hauptsächlich Wiederverkäufern gegen angemessenen Ra- batt B. Voigt, Lauchatz Str. Nr. 1.

Maitrank

von frischem Waldmeister die Fl. 6 1/2, 7 1/2 und 10 \mathcal{R} empfiehlt Julius Kiepling, Dresdner Straße 57.

Kaffee-Zucker

pr. Pfund 60 \mathcal{S} , im Brod pr. Pfund 55 \mathcal{S} empfiehlt

Herm. Hoffmann, Dresd. Str. 58, 60.

Beste böhmische Pflaumen

à Pfd. 2 Ngr., so wie beste türkische à Pfd. 3 Ngr. offe- rirt Franz Voigt, Dresdner Straße.

Mein Pflaumen-Lager

in fränkischer vorzüglich süßer Frucht pr. 8 25 \mathcal{S} , 14 & 1 \mathcal{S} , in böhmischer dergleichen 20 \mathcal{S} , 16 & 1 \mathcal{S} , amerik. Nepselschnittchen 45 \mathcal{S} pr. 8 empfehle bestens.

F. V. Schöne, Querstraße Nr. 28.

Frischer russischer Astr. Caviar,

feine Mosk. Zucker-Schoten und Tafel-Bouillon werden bestens empfohlen Thomaskirchhof in der Bude.

Alte Münzen

aller Art kaufen stets zu möglichst hohen Preisen

Zschiesche & Röder,

an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Zu kaufen gesucht wird ein alter, aber noch brauchbarer Kleiderschrank von H. Müller, Weststraße 1688, 3 Tr.

Privat: Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse R. R. R. poste restante frei Weimar.

Eine Selters- u. Sodawasser-Brauerei mit einfachen neu construirten Maschinen soll begründet werden. Reflectanten geben franco Adressen B. 12. poste restante Leipzig.

Wer ord. Landweine in guten Champagner, oder Champagner-Biere u. u. in neuen Maschinen im Großen fertigen will, wozu die praktischen Erfahrungen mitgetheilt, sende fr. Adressen unter B. 12. poste restante Leipzig.

Agentur: Gesuch.

Ein thätiger Agent sucht für Berlin Agenturen für auswärtige Häuser und ist auch bereit Commissions-Lager zu übernehmen. Offerten bittet man Thomasgäßchen Nr. 7, 1 Treppe abzugeben.

Ein hiesiger Kaufmann wünscht Commissions-Lager und Agenturen zu übernehmen; beste Referenzen stehen demselben zur Seite. Portofreie Adr. bittet man unter D. P. poste rest. niederzulegen.

Ein Rechts Candidat, der als Amanuensis bei einem hiesigen Sachwalter eintreten will, kann sofortige Anstellung erhalten.

Zu melden Hainstraße Nr. 14, 3. Etage.

Wer ertheilt Unterricht in der spanischen Sprache? Adressen wolle man unter F. A. R. poste restante niederzulegen die Güte haben.

Tüchtige Xylographen

werden gesucht für die xylographische Anstalt von Wih. Obermann, Kirchgasse Nr. 5.

Ein Buchhalter

für eine bed. Maschinenpinnerei, 3 Commis für Manufacturwaaren-Geschäfte, 2 desgl. für Tabak-Geschäfte können dauernde Stellen erhalten durch den Kaufmann L. Hutter, Berlin.

Für Buchbinder.

In einer hiesigen Buchbinderei wird ein guter Buchbinder, der nicht Vergolder zu sein braucht, aber sonst die erste Stelle annehmen kann, unter vortheilhaften Bedingungen gesucht.

Darauf Reflectirende haben ihre Adresse unter der Chiffre L. G. 14 poste restante niederzulegen, worauf ihnen weitere Mittheilung gemacht wird.

Ein Vergoldergehülfe

findet Beschäftigung Erdmannstraße Nr. 2.

Für Musiker.

Ein geübter Bassist und Tubapist und ein Cornettist, welcher noch Trompete bläst oder Bass spielt, finden sofort vom 15. Mai an Condition bei dem Stadtmusikus Braun zu Anhalt Zerbst.

Gesucht wird zum 15. Mai oder 1. Juni ein gewandter Kellner, der gute Zeugnisse aufweisen kann und schon längere Zeit in lebhafter Restauration war, kl. Fleischergasse, Kaffeebaum.

Gesuch von Knopfarbeitern.

Geübte Arbeiter für Perlwutterknöpfe werden unter Zusicherung von hohen Löhnen und dauernder Beschäftigung gesucht. Ein Theil der Reisekosten wird vergütet.

Albert Böhrig in Halle a. S.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche von Gustav Koeßiger, Petersstraße Nr. 16.

Ein Ziegler, welcher die Thonwaarenfabrication gründlich versteht und gute Atteste aufzuweisen hat, kann sofort ein Unterkommen finden. — Das Nähere durch Herrn Maurer-Meister Fröhlich in Eutritzsch.

Ein junger Mann, welcher einen Theil seiner kaufmännischen Lehre bestanden hat und zur Beendigung derselben sich hauptsächlich im Contor-Fach ausbilden will, kann eine angemessene Stelle erhalten.

Diesfällige Anträge werden unter Lit. E. F. No. 65. poste restante Leipzig franco erbeten.

Gesucht wird ein Laufbursche Brühl 65, Schwabe's Hof, Treppe E, 2. Etage.

Junge Mädchen, welche erst aus der Schule getreten sind, finden leichte und dauernde Beschäftigung bei S. C. Kramer, Centralhalle 18.

Ein Mädchen, welches auf Nähmaschinen für Weißnäherei zu arbeiten versteht, findet in Halle bei Logis und Kost dauernde Beschäftigung.

Das Nähere Elsterstraße Nr. 1602 g, 3 Treppen.

Es wird für diesen Sommer ein ehliches und flinkes Mädchen zur Bedienung der Gäste für Sonntags und ausnahmweise in der Woche gesucht.

Näheres hierüber Lauchert Straße Nr. 1 parterre.

Gesucht wird eine tüchtige Wirthschafterin für Dekonomie mit guten Attesten Frankfurter Straße Nr. 40 parterre.

Gesucht wird eine zuverlässige Köchin, die längere Zeit bei einer Herrschaft gedient und gute Atteste aufzuweisen hat.

Nur Solche wollen sich melden Wintergartenstraße Nr. 1366 c. parterre.

Krankheit halber wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen in gesetzten Jahren für Kinder und häusliche Arbeit gesucht, und können Solche, welche längere Zeit bei einer Herrschaft waren und gute Atteste aufzuweisen können, sich melden Klosterstraße, Hotel de Saxe, bei E. Heilmann.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Markt Nr. 6 parterre.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, kann Theaterplatz Nr. 7, 1 Treppe hoch sofort antreten.

Für den 15. Mai wird ein mit den häuslichen Arbeiten vollkommen vertrautes Mädchen gesucht, das sich auch zum Kinderwarten gut eignet.

Nur Solche, denen ganz glaubhafte Zeugnisse über ihre Brauchbarkeit zur Seite stehen, können sich melden Nachm. zwischen 1 und 2 Uhr lange Straße Nr. 6, 1 Treppe links.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt eine Amme, die schon einige Monate gestillt hat.

Anmeldungen bei Herrn Dr. med. Stolle in Leipzig.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine Aufwärterin für die Frühstunden bayerische Straße Nr. 14, 1 Treppe rechts.

Gesucht werden noch mehrere Gärten in den Stand zu setzen. Burgstraße Nr. 5 beim Hausmann.

5 Thaler Belohnung Demjenigen, welcher einem in mehreren Branchen erfahrenen, mit guten Zeugnissen versehenen Mann einen Posten in oder bei Leipzig als Rechnungsführer, Kassier, Hausmann oder dergleichen nachweisen kann. Geehrte Adressen bittet man unter M. W. niederzulegen Peterskirchhof Nr. 5 part.

Ein junger Mann, welcher gegenwärtig in einem der größten Tüll- und Spitzen-Geschäfte en gros, früher Bandgeschäfte conditionirte und außer Fach- und Sprachkenntnissen bedeutende Connaissancen besitzt, wünscht als Reisender in obigen oder ähnlichen Branchen placirt zu werden. Gefällige Offerten beliebe man unter Leipzig poste restante P. K. niederzulegen.

Stelle: Gesuch.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben geübt ist, sucht vom 1. Juni an eine Stelle als Laufbursche oder jüngerer Markthelfer. Adressen bittet man unter Buchstaben J. J. No. 19. beim Hausmann Bahnhofstraße 19, Aschmanns Haus, niederzulegen.

Gesuch.

Ein junger Mann, welcher die besten Zeugnisse seines streng stielichen Betragens aufzuweisen hat, der Buchhaltung vollkommen mächtig ist, wünscht in einem Geschäft oder Expedition hier oder auswärts placiert zu sein. Geehrte Adressen bittet man unter N. W. poste restante niederzulegen.

Ein herrschaftlicher Bedienter,

welcher mehrere Jahre in anständigen Häusern servierte und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht Dienst. Zu erfragen beim Hausmann in der Weinhalle.

Ein junger Mensch von 17½ Jahren, welcher drei Jahre auf einer juristischen Expedition gearbeitet und mit guten Zeugnissen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle auf einem Comptoir oder Expedition.

Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Pohl, Zeitzer Straße.

Ein gewandter junger Mensch, welcher bereits sechs Jahre in einem Kurzwaarengeschäft arbeitete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Markthelfer u. s. w.

Näheres bei W. Müller, Nicolaisstraße 54.

Ein kräftiger Mensch vom Lande von 19 Jahren sucht einen Posten als Markthelfer oder eine andere Beschäftigung.

Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Kuhlau, Dresdener Straße abzugeben.

Ein junger Mann, welcher schon mehrere Jahre als Kellner agierte, sucht vom 1. Juni an eine Stelle in einem Gasthause, Hotel oder einer nobeln Restauration.

Geehrte Principale werden ersucht, ihre werthen Adressen unter Buchstaben F. S. Nr. 3 beim Hausmann Bahnhofstraße Nr. 19, Eschmanns Haus, niederzulegen.

Ein von ihrer Herrschaft aufs Beste empfohlenes junges Mädchen sucht zum 15. Mai einen Dienst für häusliche Arbeit oder Kinder.

Näheres bei der Herrschaft, Burgstraße Nr. 4, 4 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Frau Wede, Seitengasse Nr. 46 parterre in Reudnitz.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Alles und kann sofort anziehen. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft, große Windmühlenstraße Nr. 45, 2 Treppen.

Zwei Mädchen, welche in der Küche nicht unerfahren sind und sich jeder häuslichen Arbeit unterziehen, suchen sogleich einen Dienst.

Zu erfragen beim Hausmann in Hotel de Saxe.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht einen Dienst. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 4, 3 Treppen links.

Ein kleines Gärtchen wird billig zu miethen gesucht. — Adressen mit Preisangabe erbittet man Ritterstraße Nr. 44 im Hofe 2 Treppen.

In Gohlis

wird von einem jungen Kaufmann eine schön meublirte Stube mit Cabinet gesucht.

Adressen P. P. II 6 in d. Buchhandlung von Otto Klemm.

Ein meublirtes Zimmer

mit Nebencabinet, in der Nähe des bayerischen Bahnhofes wird sofort oder zum 1. Juni d. J. zu miethen gesucht und wollen hierauf Reflectirende Adressen unter Schiffe K. bei Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus, gefälligst bald niederlegen.

Gesucht wird zum 1. Juni von einem jungen Kaufmann bei einer anständigen Familie ein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet, 1 oder höchstens 2 Treppen, in gesunder Lage, wo möglich in Mitte der Stadt. Erwünscht wäre es, wenn Früh- und Abendbeschäftigung dabei sein könnte. Adressen abzugeben bei Hrn. Radler Schulze, Stand Grimma'sche Straße.

Eine Schlafkammer oder kleine Stube wird von einem ordentlichen Mädchen zu ermiethen gesucht. — Adressen No. X. beim Hausmann im Plauenschen Hof.

Eine Stube wird zu miethen gesucht ohne Meubles. Adressen abzugeben Johannisgasse Nr. 38 im Hofe parterre,

Gesucht wird sofort zu beziehen eine freundliche Stube mit oder ohne Schlafcabinet, in der Nähe des Jacobshospitals.

Adressen sind abzugeben bei dem Herrn Restaurateur Vietge, grüne Linde.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten eine Stube und Kammer sogleich zu beziehen. Adressen bittet man niederzulegen Glockenstraße Nr. 4, im Hofe eine Treppe.

Zu vermieten sind noch zwei völlig eingerichtete Gärten in der neuen Straße Nr. 5.

Handlungslocal.

In Bärman's Hof, Hainstraße Nr. 22, ist die 1. Etage vorn heraus, ganz oder getheilt, vom 1. Februar 1859 an zu vermieten durch Dr. Friederici sen.

Weslogis-Vermietung.

Für nächste und folgende Messen sind 3 Stuben zu vermieten in der Katharinenstraße 3. Etage.

Näheres Brühl Nr. 13, 3. Etage.

Wesvermietung für Buchhändler. Grimma'sche Straße Nr. 25, 2. Etage sind mehrere Zimmer zu vermieten.

Zu vermieten ist sofort eine trockne Niederlage oder Werkstelle kleine Windmühlenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Auch kann es zur Aufbewahrung der Meubles benutzt werden.

In Kochs Hofe

ist ein nach Mittag zu, eine Treppe hoch gelegenes, mit Gaeinrichtung versehenes Geschäftslocal von sechs Fenstern Front zu vermieten.

Dr. Hoffmann.

Ein sehr großes Orkzimmer mit Nebenstube ist von Michaelis an während den Messen zu vermieten Petersstraße Nr. 6, 2. Et. Näheres 1. Etage.

Eine Stube nebst Kammer, seither als Verkauflocal für Summwaaren benutzt, ist für folgende Messen anderweit zu vermieten.

Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 1, im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist in der Windmühlengasse Nr. 10, 2. Hof ein aus drei Stuben mit Zubehör bestehendes Logis, außerdem ein Pferdestall durch

Adv. Böttger, Burgstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein kleines Logis von Stube, Kammer und Küche in der Alexanderstraße Nr. 1603 E bei Koch.

Katharinenstraße Nr. 17 ist die erste Etage von Michaelis an als Verkauflocal zu vermieten. Das Nähere im Gewölbe bei Herrn Karschelis.

Katharinenstraße Nr. 26 ist die erste Etage von zwei Zimmern nebst Cabinet außer den Messen zu vermieten. Näheres daselbst.

Zu vermieten und am 15. Mai oder Johannis zu beziehen ist Burgstraße Nr. 4 ein in noch bestem Zustande befindliches Logis, bestehend aus 3 Stuben, 1 Kammer, 2 Alkoven, Küche, Keller und Bodenkammer.

Näheres daselbst 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ein Logis, 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, Antonstraße Nr. 14, 3 Tr.

Eine Sommerwohnung

in der Ober-Lößnitz bei Dresden, sehr schön gelegen, ist zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Dr. Herm. Schmidt, Windmühlenstraße 29.

Sommer-Logis.

Zwei Logis, aus freundlicher Stube und Kammer mit Meubles und Betten sind für diesen Sommer oder auch fürs ganze Jahr zu vermieten in Lindenau Nr. 82.

Zu vermieten

ist sofort für einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte ein sehr freundliches Logis Burgstraße Nr. 17, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Kämmerchen an anständige Herren, mit separatem Eingang, Brandweg Nr. 21 B.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine ausmeublirte Stube an ein Paar ledige Herren; auch sind einige Schlafstellen offen in der Gerberstraße Nr. 59 parterre bei

J. G. Habicht.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Bergonibgis von 2 Zimmern, für 1 auch 2 Herren passend, Lurgensteins Garten Nr. 6 parterre rechts.

Eine freundliche vierfensterige Stube

mit Schlafgemach, beides vorn heraus nach der Morgenseite, Aussicht in einen Garten, ist nächst W. Platz für einen ruhigen Abmieter offen. Das Nähere Quer- u. Poststrassen-Ecke 28, 1. Et.

Zu vermieten ist für den Sommer in der Wirthschaft zu Schreyßig eine Stube ohne Meubles an einen oder mehrere Herren.

Mehrere feingewaltete Zimmer mit und ohne Meubles, welche sofort oder später zu beziehen sind, werden nachgewiesen in der Karolinenstraße Nr. 98 A, erste Etage rechts.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer an ledige Herren Ritterstraße, Stadt Markt, 3 Treppen links.

Zu vermieten sind zwei meublirte Stuben und sogleich zu beziehen Grimma'sche Straße Nr. 21, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort eine fein meublirte Stube nebst Alkoven an einen Herrn von der Handlung oder Beamten. Näheres Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren Gewandgäßchen Nr. 5, 4 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine meubl. Stube nebst Schlafcabinet Brühl Nr. 3 u. 4, 3. Et. rechts vorn heraus.

Zu vermieten ein Stübchen an ordentliche Mannspersonen Halle'sche Straße Nr. 5, Hof 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Schlafbehältniß Katharinenstraße Nr. 21, 3. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube und Kammer mit prachtvoller Gartenansicht Lauenstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine Schlafkammer mit oder ohne Bett Weststraße Nr. 1656, rechts 4 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren Petersstraße 9, im Hofe eine Treppe.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublirte Stube an Herren Stuben oder von der Handlung, an der Promenade, Halle'sches Gäßchen Nr. 7, 1. Etage.

Zu vermieten ist an einen oder 2 Herren von der Handl. eine meublirte Stube nebst Schlafgemach Nicolaistraße 51, 3. Etage.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafcabinet ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten Katharinenstraße 19, 3. Etage.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten an Herren Thomaskgäßchen Nr. 4, 3. Etage.

Zwei freundliche Zimmer nebst Schlafkammer an der Promenade sind sofort zu vermieten. Das Nähere Schneidmühle 2 1/2 Treppen bei Frau Paulik.

Gesucht wird eine Teilnehmerin zu einer freundlichen Stube Grimma'sche Straße Nr. 3, im Hofe 3. Etage.

Auch ist daselbst noch eine Stube zu vermieten.

Gesucht wird ein Teilnehmer (Comitis) zu einer freundlichen Stube mit Alkoven; Preis gut Hälfte. Auskunft ertheilt Petersstraße Nr. 2 bei Hausmann.

Zu vermieten ist eine Stube und zwei Schlafstellen Neustadthof 12, Treppe C, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstellen für Herren Petersstraße, drei Könige im Hofe links 1 Treppe.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen an Herren Mittelstraße Nr. 20, im Hofe links parterre.

Offen ist eine Schlafstelle mit Kost an einen soliden jungen Mann Spotergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle mit separatem Eingang kleine Windmühlengasse Nr. 7b part.

Zwei Schlafstellen sind an Herren zu vermieten kleine Fleischer-gasse 9, 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren in einer hellen ausmeublirten Stube Querstraße 27D, 4. Etage rechts.

Offen

sind Schlafstellen Gerberstraße Nr. 21.

Offen ist eine Stube mit Alkoven als Schlafstelle an einen oder 2 Herren Kupfergäßchen 6/7, Hintergebäude links 3. Et.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Stocken-platz Nr. 5, 2 Tr. bei der Witwe Kügler.

Stereoskopien-Ausstellung

Kaufhalle parterre.

Bosco's Salon auf dem Königsplatze vor dem Petersthore.

Heute Vorstellung, **Chromatique** in 2 Abtheilungen. Preise der Plätze: Reservirter Stuhl 20 π ; 1. Platz 15 π ; 2. Platz 10 π ; 3. Platz 5 π ; Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem reservirten Platze zum Stehen und auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte. Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang präcis 7 1/2 Uhr. **Bosco jun.**

H. Heute 6 Uhr Soirée.**BONORAND.**

Heute Sonntag den 2. Mai

Extra-Concert von Fr. Riede.

Anfang 2 Uhr.

Alles Nähere das Programm.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 2. Mai

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr.

Näheres die Programme.

Aeckerleins Keller.

Abends während der Messe Concert. Anfang 7 1/2 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Colosseum. Militärmusik.

Anfang 4 Uhr.

Heute, Ball.

Prager.

CIRCUS RENZ.

Heute Sonntag den 2. Mai zwei Vorstellungen.

Anfang der ersten um 4 Uhr und der zweiten um 7 1/2 Uhr.
 Auftreten der Mlle. Julia Pastore aus der mexikanischen Pflanzung. — Der ganz neu erfundene Hengst *Wendel*, vorgeführt von E. Renz. — Das Schulpferd *Blücher*, geritten von E. Renz. — Das Non plus ultra der arabischen Hengste, Emir und Negus, beide zu gleicher Zeit von E. Renz vorgeführt, werden zum Schluß einen Walzer tanzen. — Mlle. Kaethehen Renz in ihren prächtigen Tänzen und Sprüngen. — Herr Baptiste Loisset in seinem ausgezeichneten Salto mortale. — Der junge Franconi Renz in seinen unvergleichlichen Pirouetten. — Pas de deux styrien par Mr. Baptiste et Mlle. Louise Loisset. — Robert & Bertrand, spanische Intermezzo's. — Amazonen-Manöver, geritten von 12 Damen. — Die acht Räder, große equestre Scene mit 12 dressirten Pferden ausgeführt.
 Morgen: Zwei Vorstellungen, um 4 Uhr und 7 1/2 Uhr.

E. Renz, Director.

HOTEL DE POLOGNE

Heute Sonntag den 2. Mai

Soirée musicale von Carl Welcker
 in den elegant gemalten Sälen.

PROGRAMM

I. Theil. 1) Fest-Zubel-Marsch von J. Gungl. 2) Ouverture zur Oper „die Felsenmühle“ von E. G. Reiffger. 3) Carolinen-Quadrille von E. Welcker. 4) Scene und Arie aus der Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber.
 II. Theil. 5) Ouverture zur Oper „die Nibelungen“ von C. Reiffger. 6) „Die Nibelungen“, Walzer von J. Fanner. 7) Air de Ballet aus der Oper „Robert der Teufel“ von G. Meyerbeer. 8) „Die Hamburger Parade“, Marsch-Potpouri von E. Berens.
 III. Theil. 9) Ouverture zu „Athalie“ von F. Mendelssohn-Bartholdy. 10) „Donau-Lieder“, Walzer von Strauß sen. 11) Erstes Finale aus der Oper „der Freischütz“ von C. M. v. Weber. 12) Hants-volks-Polka von E. Bach.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Hierbei werden alle warmen Getränke verabreicht.

Die Table d'hôte beginnt präcise 1 Uhr.

Heute Abend

bei Fontainen-Spiel und brillanter Gasbeleuchtung

Extra-Concert

(letztes Mess-Concert)

In den Sälen

des

Schützenhauses.

Leitung des Orchesters vom Musikdirector
 W. Herfurth.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Im Parterre-Salon des Schützenhauses

heute Sonntag den 2. Mai

Concert des Concertmeisters v. Schumann und des Pianisten L. Herzog aus Berlin unter Mitwirkung des Sängers Herrn Rasch und Frau aus Göttingen.

Anfang 1/28 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

In den Colonnaden der Vereinsbrauerei

heute Sonntag den 2. Mai

großes Extra-Concert unter Mitwirkung des Sängers Herrn Otto Böttger.

Sämmtliche Vorträge mit voller Orchesterbegleitung, u. a.

„Hörst du“ von Liden.

„Fühlungsprobe“ von Häser.

Soldatenlied von Conrad.

Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

„Zehnheiten“

Die Götter fragen, launige Couplets, neu.

Engros-Geschäft,

„Käseliebe“

Auf Verlangen: „Benedictus“

„Erinnerung an Seiditz“

CENTRAL-HALLE

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Anfang 5 Uhr.

ODDODOM!

Heute Sonntag den 2. Mai

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Heute Grand bal à la française
im Salon Windmühlenstraße Nr. 7.

Anfang 8 Uhr. Ende früh 2 Uhr.

Dabei empfehle Speisen und Getränke ff. ff.

Achtungsvoll verw. Pilger.

Grosse Funkenburg.

Heute Sonntag

Männerquartett: und humoristische Gesangvorträge.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag Quartett: und humoristische Gesangvorträge der Herren Strack, Stahlheuer, Music und Ring.

Anfang Nachmittags 3 1/2 Uhr, Ende 6 1/2 Uhr.

Desgl. Abends 7 1/2 Uhr, = 10 1/2 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr. — Tunnel ohne Entrée.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Hôtel de Saxe.

Heute Vormittag Speckkuchen und ff. Salvator- und Münchner Bier.

Gerhards Garten.

Heute Sonntag den 2. Mai Concert und Gesangvorträge des Sängers Herrn Otto Böttger. Sämtliche Gesangspiecen mit voller Orchesterbegleitung. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Concert und Ballmusik
vom Musikchore des IV. Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl Kuchen, worunter Fladen, thüringer Rohnkuchen, so wie verschiedene warme Speisen, und morgen Montag Schlachtfest. A. Seyser.

Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute Soirée dansante unter Leitung des Tanzlehrers Stelzner. Anfang 3 Uhr.

Heute Sonntag Concert in Stützeritz

von dem bekannten Schwarzenberger Bergmannschor, Abends Ballmusik, wobei ich mit Fladen, Spritz-, Propheten- und mehreren Kaffeekekuchen, warmen Speisen, ff. Bayerischem von Kurz und Vereinsbier und vorzüglichem Weintrank von feinstem Moselwein aufwarten werde. Schulze.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Faust.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wobei mit gutem Kaffee, so wie Fladen, Propheten- und verschiedenen Sorten Kaffeekekuchen bestens aufwarten wird. Julius Jäger.

Plagwitz. Heute Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenen Sorten Kuchen und guten Bieren bestens aufwarten werde. G. Düngefeld.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 122.]

2. Mai 1858.

WIVOLLI.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 1/2 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Peterschiesgraben.

Heute Concert- und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Ende 2 Uhr.
F. S. Dieze.

Leipziger Salon.

Heute und morgen
gutbesetzte Concert- und Ballmusik.
Heute Sonntag

CONCERT

von der Harzer Capelle
im Salon des Café's: — Hauptstraße 25 vis à vis dem goldenen
Stern. Anfang 7 1/2 Uhr. L. Thibelm.

Beachtung!

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß heute die
Familie Sommer durch ausgewählte musikalische Vorträge
meine werthen Gäste unterhalten wird, so wie ich durch eine
reiche Auswahl guter Speisen und Getränke (Lagerbier ff.) jeden
mich besuchenden Besucher zufrieden zu stellen mich bemühen werde.
Ergebenst
Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Zu verschiedenem Kuchen, gutem Kaffee nebst feinem Biere und vorzüglichem
Bockbier ladet ergebenst ein
A. Schröder.

Trost's Salon in Neufellerhausen.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wobei ich zu kalten und warmen Speisen, einer Tasse gutem Kaffee nebst einem
Löffchen Lagerbier ergebenst einlade.
C. S. Trost.

Oberschenke Gohlis.

Heute Sonntag eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, guter Kaffee und Kuchen, vorzügliches Bayersches und feine
Gose, auch wird heute zum ersten Male das beliebte Bockbier verzapft, wozu ergebenst einlade
Wilhelm Sübner.

Thonberg.

Heute Sonntag ladet zu Gladen, div. Kaffeeuchen, vorzügl. Kaffee,
einer Auswahl Speisen und ff. Bier freundlichst ein
der Restaurateur.

Kleiner Ruchengarten.

Heute Sonntag Gladen, Propheten- und div. Kaffeeuchen, warme
und kalte Speisen, echt Bayersches, vorzügliches Lagerbier, feinsten
Maltrank u.

Großer Ruchengarten.

Heute Sonntag empfehle Gladen, Propheten- und div. Kaffeeuchen,
gute warme Getränke, so wie eine Auswahl warmer u. kalter Speisen
und feines Bockbier.
C. Martin.

Gräses Salon

in Neuschönefeld.
Heute Sonntag ladet zu Concert und Tanzmusik und zu
diversen Speisen und Getränken, nebst ausgezeichnetem
Gladen ergebenst ein. Lagerbier ff.
S. Gräse.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Gladen und Kaffeeuchen, diverse Speisen, vor-
zügliches Wermegrünor und Lagerbier.
C. Schönfelder.
Heute Tanzmusik.

Restauration zu den drei Mohren.

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

Drei Mohren.

Heute Concert- und Ballmusik von C. Hauke, dabei
Gladen und andere Kuchen, warme Speisen, feine Biere, wozu
freundlichst einlade
F. Rudolph.

Gosenthal.

Heute zur Tanzmusik empfiehlt div. Kuchen und Kaffee, warme
und kalte Speisen, f. Gose und Lagerbier
C. Bartmann.

Drei Lilien in Neuditz.

Heute Gladen und Kaffeeuchen, Eierspeisen mit jungem Salat
und feine Biere, wozu freundlichst einlade
W. Sahn.

Die Brandbäckerei

empfehle Gladen und verschiedene Sorten Kaffeeuchen, wozu
freundlich einlade
C. Sentschel.

Gambrinus, Ritterstrasse 45.

Heute musikalische Abendunterhaltung von den Herren
Quaglia nebst Frau aus Turin und Hrn. Max Meixner
aus München.

Felsenkeller bei Lindenau.

Zu vorzüglichem Lager-, Weiß- und Braunbier, gutem Kaffee und delicatem Kuchen, wie auch warmen und kalten Speisen ladet ergebenst ein
der Restaurateur.

Schleusig. Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, div. Speisen, so wie zu einem ausgezeichnet guten Töpfchen Lüsschener Bier ergebenst ein
Chr. Bachmann.

Feldschlösschen.

Im indischen Prinzen-Saale und in den Nebensalons wird zu jeder Zeit à la carte gespeist und die feinsten Rhein- und Bordeaux-Weine aus schöner Hand verabreicht.
Freundlichen Gruß! Gustav Schulze.

NB. Das Concert beginnt um 3 Uhr, später Ballmusik.

„Stadt Wien.“

Mittags 1/2 1 Uhr Table d'hôte à Couv. 12 1/2 \mathcal{R} . (Abonnement zu jeder Zeit Annahme.)
NB. Für heute Mittag Concert von Herrn v. Schramm und Herrn Dupré.

Möbius.
D. D.

Münchener Bierhalle.

Münchener Bockbier aus der Brauerei des Herrn S. Brey empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte.
F. Friso.

Heute Abend Mockturtle-Suppe in der Restauration zum Thüringer Bahnhof.

Bierhalle, große Windmühlenstraße Nr. 15. Heute früh Speckfuchen, Mittags und Abends kalte und warme Speisen. Die Biere sind als ausgezeichnet zu empfehlen, wozu freundlichst eingeladen wird.

Pragers Kaffeegarten. Heute früh von 8 Uhr an Speckfuchen, so wie guten Kaffee und Kuchen. Bier und Gose sind zu empfehlen.

Speckfuchen für heute früh 9 Uhr, wozu höflichst einladet
Friedrich Keil, Universitätsstraße.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen, Bier extrafein. Zugleich empfehle ich einen guten Mittagstisch im Abonnement pr. Monat 4 1/2 \mathcal{R} .
C. Saake, Nicolaistraße Nr. 38.

Speisehalle Thomaskirchhof, Saal 8, empfiehlt täglich Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an à 2 1/2 \mathcal{R} in bekannter Güte.

Einen guten Mittagstisch à Portion 3 \mathcal{R} gr. und ein Töpfchen ff. Lager- und Braunbier empfiehlt
S. Stockmann, Burgstraße Nr. 25.

Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6.

Täglich Mittagstisch. Morgen Klöße à Portion 2 1/2 \mathcal{R} . Alle Abende Beefsteak, Suppe und Kartoffeln, auch empfehle ich ein gutes Töpfchen Lager- und Braunbier.

Mittagstisch.

Zu einem kräftigen Mittagstisch, im Abonnement à 5 Thlr. pr. Monat, ladet ergebenst ein

Wilh. Schmidt, Markt 15.
Mein Bayerisches und Lagerbier halte ich bestens empfohlen.

Restauration zum Wintergarten.
Heute Nürnberger Bockbier.

RESTAURATION hohe Straße Nr. 7

empfehlen ihren werthen Gönnern und Freunden für heute delicaten Speck- und Mohnkuchen.

NB. Das Lagerbier ist extra ff.
Rob. Peters, hohe Straße Nr. 7.

Heute früh Fladen und Speckfuchen, morgen Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
C. W. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute früh Speck- und Zwiebelkuchen in der Restauration bei A. Moritz, Halle'sches Säßchen Nr. 7, Promenaden-Ecke.

Goldne Eule. Heute früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
J. S. Wagner.

Verloren wurde gestern Vormittag in der 11. Stunde von einem armen Dienstmädchen ein graues Geldtäschchen mit gelbem Bügel, Inhalt 2 Papierthaler, 1 Silberthaler, 2 Achtgroshenstücke, zusammen über 4 \mathcal{R} . Der eheliche Finder wird gebeten, es gegen Dank und Belohnung abzugeben Löhns Platz 1, 4 \mathcal{R} .

Verloren wurde den 28. April ein goldner Damen-Siegelring mit den Buchstaben E. A. Derselbe ist gegen angemessene Belohnung abzugeben
große Windmühlenstraße Nr. 22 b, 3 Treppen links.

Verloren wurde den Freitag früh von der Georgenstraße bis in die Gartenstraße eine Handmanschette von Sammet mit einer Schnalle. Abzugeben gegen gute Belohnung Gartenstraße 14.

Verloren wurde von einer armen Näherin ein Portemonnaie mit 3 Thlr. 8 \mathcal{R} gr. und Proben. Gegen Belohnung abzugeben Johannisgasse Nr. 12/13 parterre im Hofe.

Verloren wurde bei Kenz ein blauer Tschibetragen mit Fransen. Gegen Belohnung abzugeben Georgenstraße Nr. 28, 2. Etage.

Bertauscht wurde am Freitag Abend in der Restauration des Herrn Stolpe am bayerischen Platz ein brauner Sommerüberzieher mit seidnem Futter gegen einen dergleichen von schwarzem Stoff. Man bittet, den Umtausch gef. sofort in genannter Restauration oder bei Eduard Lohse, Reichstraße 12 parterre zu bewerkstelligen.

Das im Affentheater gefundene, G. H. 9. gezeichnete Taschentuch wolle der jetzige Inhaber gegen Belohnung Schloßgasse 11, 2 Treppen abgeben.

Bitte um Abänderung.

Es liegt im Sinne vieler von denen, welche die Schaustellungen in und außer der Messe besuchen, daß die Herren Directoren derselben auf eine Unzuträglichkeit aufmerksam gemacht werden, die manche unangenehme Folgen hat. Wir meinen das Abfeuern von Schießgewehren in Vorstellungen, deren größeres Publicum aus Kindern besteht — wie in dem sonst so rühmlich geleiteten Affentheater. Ja, in dem kürzlich hier gesehenen Theatrum mundi wurde, um das Vogelschießen im Kleinen zu zeigen, fortwährend aus einer Büchse oder Pistole geschossen.

Will man erwachsenen Knaben einen Begriff von Feuerwaffen geben, so bietet dazu das Scheibenschießen im Freien hinreichende Gelegenheit. In den den Schall verstärkenden geschlossenen Räumen einer Bretbude wirkt der Knall nicht erhellend, sondern erschreckend auf die kleinen Zuschauer — sie verlangen den Ort zu fliehen. Meint man etwa das Schießen gehöre zu einer ordentlichen Vorstellung, so dürfte diese Ansicht wenigstens hier in Leipzig verfehlt sein, da unsere Stadt der Knalleffecte nicht bedarf um interessirt zu werden. Im Gegentheil, wir sagen den betreffenden Herren Besitzern von Schaustellungen fleißigeren Besuch voraus, wenn sie hinfort dem schreckhaften Theil des Publicums Schär geben, wenn auch nicht sich dessen Ohr leihen wollen. Ein Familienvater.

Ein von Carl Knoll in Carlsbad, auf C. S. Schierholz & Sohn, pr. hier zahlbar, ausge- stellter Wechsel wird bei den Herren Hammer und Schmidt hier honorirt.

Ruß man es einerseits beklagen, daß maßlose Frechheit und Schamlosigkeit es wagen darf, sogar das Heiligthum reiner Wissen- schaftlichkeit mit persönlichem Schmutz zu besudeln, so kann es andererseits nur freudig begrüßt werden und hoch über die Unbill selbst erheben, daß eben dieser verblendete Hohn und Spott sich in den Augen jedes Edlen und Gebildeten hierdurch selbst richtet und brandmarkt, und der Schwankende nicht mehr zweifelhaft bleiben kann, wohin er seine volle Verachtung zu richten.

Ein Arzt.

Herr Director Wirsing wird ersucht, Herrn Tichatschek, der sich gegenwärtig hier aufhält, einige Male auftreten zu lassen. Einer für Viele.

Der Herr Director Wirsing würde dem Wunsche vieler nachkommen, wenn er Herrn Tichatschek während seines Hier- seins einige Male auftreten ließe.

Mehrere Theaterfreunde.

Lannhäuser! Lannhäuser! Lannhäuser!

Du meine Seel' alleine!
Bist doch ewig mein,
Und bleibst auch ewig meine,
Du meine Seel' allein.

Meinem Studien-Kameel Sch...dt gratulire ich zu seinem heutigen 28. Purzelfeste. Man gewinnt zu wenig!

Freund.

Es gratulirt dem ältesten Carl zu seinem heutigen Wiegen- feste das ist so fein wie so'n Pf...3.

Es gratulirt dem ältesten W. S. genannt Karl zum heu- tigen Wiegenfeste

Heute in der ersten Morgenstunde verschied nach kurzem Kranken- lager mein Schaffner, Johann Martin Dämmich. Seit 32 Jahren war er ein treuer und redlicher Diener in meinem Geschäft und verdient in jeder Hinsicht, daß ihm ein freundliches Andenken erhalten werde.

Sanft ruhe nach so langer Thätigkeit seine Asche!
Leipzig, am 30. April 1858.

Wilhelm Röder sen.

Nach längerer Kränklichkeit starb heute plötzlich im 48. Lebens- jahre unser guter Gatte, Vater, Schwiegerohn, Bruder und Schwager, Herr August Ludwig Schilling, dessen ganzes Leben nur der aufopfernden Liebe und Pflege seiner Familie und seinem Berufe gewidmet war, daher wir bei unserm Schmerze der Theilnahme Aller, die ihn näher kannten, uns versichert halten.
Leipzig, am 30. April 1858.

Die Hinterlassenen.

Dank, herzlichen Dank

allen lieben Freunden und Bekannten, welche den Sarg unserer uns unvergeßlichen Gattin und Mutter so reich mit Blumen schmückten; insbesondere unsern innigsten Dank dem Herrn M. Wille für die ergreifenden trostreichen Worte am Grabe.

Wäge der Herr Sie vor ähnlichem Unglück noch lange bewahren.
Leipzig, den 1. Mai 1858.

Carl Müller nebst Familie.

Allen Denen, die den Sarg unserer verstorbenen Tochter und Schwester Louise so reichlich bekränzten, so wie dem Gesang- verein „Liedertafel“ für den erhebenden Gesang am Vor- abend ihres Begräbnisses unsern innigsten Dank.

Neuschönefeld, am 29. April 1858.

Die Familie Schild.

Auf Del Vecchio's Kunst-Ausstellung

befindet sich gegenwärtig

das grosse Preisbild des letzten Pariser Salons,
vom Kaiser Napoleon für Versailles angekauft.

„Der Pariser Congress“,

gemalt von Edouard Dubufe,
enthält die lebensgrossen Portraits

Ihrer Excellenzen der Herren Grafen Buol-Schauenstein, Cavour, Hatzfeld, Orloff, Walewski,
Lords Clarendon, Cowley, Freiherren v. Brunnow, Bourquenay, v. Hübner, v. Manteuffel.
Ali Pascha, Mehmed Djémil, Benedetti, Villamarina.

Museum,

Institut für Zeitungs-Lecture,

Local: Centralhalle.

Täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr.

Man findet daselbst eine große Auswahl politischer, wissenschaftlicher, artistischer, industrieller, merkantillischer und belletristischer Journale zur Benutzung ausgelegt, eben so die neuesten Brochüren, die Adressbücher von London, Paris, New-York, Hamburg, Berlin, Dresden ic.

Das Abonnement beträgt pr. 1/4 Jahr 2, pr. 1 Monat 1 Thlr., 1 Woche 10 Ngr., 1 Tag 2 1/2 Ngr.

Damit verbunden ist ein Journal-Lesezirkel für das Haus, den Theilnehmern desselben werden die Journale nach eigener Wahl täglich frei zugesandt. Ausführliche Prospekte und nähere Auskunft werden im Museum selbst und in der Buchhandlung von Carl Fr. Fleischer ertheilt.

Allgemeiner Turnverein zu Meudnitz.

Die Uebungen für das Sommerhalbjahr 1858 finden von Montag den 3. Mai regelmäßig jeden Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend auf dem Turnplatze von Abends 8 Uhr an statt, was hiermit allen Vereinsangehörigen zur Nachricht gegeben wird.

Meudnitz, den 1. Mai 1858.

Der Turnrath.

Photographisches Atelier von A. Glintz

für Photographieen und Vanotypen befindet sich Burgsteins Garten Nr. 6 part. Vanotypen können 10 Minuten nach der Sigungszeit in Empfang genommen werden. Aufnahme täglich von früh 7 bis Abends 6 Uhr. Eingang neben der Thomasmühle.

Ungemeldete Fremde.

- Werner, Posament. a. Gamenz, halber Mond.
 Warianti, Regoc. a. Venedia, Leber's H. garni.
 Weckert, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Braun, Kfm. a. Bremen, Leber's H. garni.
 Blauhut, Leinwandfabr. a. Eilenburg, und
 Bernhardt, Leinwandfabr. a. Ob. Oberwig, Wind-
 mühlenstraße 5.
 Böhm, Fabr. a. Wehrdorf, Hall, Wäsch, 13.
 Weckert, Hofrath a. Meisingen, Königspl. 16.
 Wickenhain, Hblsm. a. Chemnitz, gr. Linde.
 Baird, Fcl. mit Begleiterin aus London, Erd-
 mannsstraße 1.
 Freymann, Kfm. a. Amdur, Brühl 28.
 Beck, Kfm. a. Glauchau, goldner Arm.
 Bach, Def. a. Zeitz, blaues Roß.
 Barthels, Rgbes. a. Lissa, und
 v. Boppe, Rentamtm. a. Wernsdorf, d. Haus.
 Bormann, Straßenbaucommiss. a. Dresden, Stadt
 Dresden.
 Bendir, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Brunggräber, Weinhdlr. a. Benshausen, g. Joh. n.
 Braumüller, Hofbuchhdlr. a. Wien, S. de Pol.
 Beck, Buchhdlr. a. Berlin, Stadt Rom.
 Caron, Kfm. a. Varmen, Hotel de Prusse.
 Chauvel, Regoc. a. Lyon, Hotel de Prusse.
 Donner, Kfm. a. München, St. Nürnberg.
 v. Egloffstein, Oberst a. Weicha, d. Haus.
 Folomejewa, Fcl. a. St. Petersburg, S. de Pol.
 Franke, Rgbes. a. Deutzen, deutsches Haus.
 Fränkel, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
 Fürtz, Fabrikdlr. a. Schüttenhofen, S. de Pol.
 Flemming, Buchhdlr. a. Glogau, St. Hamb.
 Fänger, Rgbes. a. Paris, Hotel de Prusse.
 Feuerstein, Kfm. a. Breslau, Rittm. 34.
 Guttentag, Buchhdlr. a. Berlin, S. de Prusse.
 Goldstamm, Kfm. a. Warschau, St. Freiberg.
 Gutsch, Def. a. Pöhlau, grüner Baum.
 Gebhardt, Rofhdbl. a. Weitz, braunes Roß.
 Gerlach, Adv. a. Eisenberg, und
 Gerst, Adv. a. Eisenberg, deutsches Haus.
 St. Goar, Buchhdlr. a. Frankfurt a. M., St. Hamb.
 Gräfenhain, Kfm. a. Naumburg, St. Gdn.
 Hippmann, Bäckermeist. a. Arzberg, und
 Hoffmann, Fleischerm. a. Wedersdorf, St. Gdn.
 Hering, Mühlenbes. a. Nebra, halber Mond.
 Hübsch, Def. a. Hohenstein, grüner Baum.
 Heller, Kfm. a. Neustrelitz, goldnes Sieb.
 Hirt, Buchhdlr. a. Breslau, oberer Park 18.
 Herz, Buchhdlr. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Holzappel, Fabr. a. Brandenburg, fl. Fleischerg. 24.
 Herber, Mühlenbes. n. Fr. a. Weisenstein, schw. Kreuz.
 Juhl, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
 Joseph, Kfm. a. London, S. de Bologne.
 Johannsen, Buchhdlr. a. Stuttgart, St. Hamb.
 Kühn, Ingen. a. Dresden, grüner Baum.
 Karasat, Buchhdlr. a. Brünn, S. de Pol.
 Klasing, Buchhdlr. a. Bielefeld, St. Rom.
 Kaplewitsch, Kfm. a. Böhyslau, Ritterstr. 12.
 Kobrinetz, Kfm. a. Brieg, Ritterplatz 17.
 Luz, Mechanikus a. Zell, Leber's H. garni.
 Leuthold, Kfm. a. Zürich, Rosenkranz.
 Levin, Kfm. a. Roffhain, Brühl 50.
 v. Lützerode, Freih., Rittmstr. n. Fr. u. Dienerin
 a. Dresden, Hotel de Baviere.
 Lindenberger, Kfm. a. Zwickau, und
 Lebe, Kfm. a. Sera, grüner Baum.
 v. Lindheim, Obef. a. Wilkeschau, S. de Pol.
 Müller, Fabr. a. Löbnitz, goldner Arm.
 Michael, Gastw. a. Mügeln, goldnes Sieb.
 Mortier, Kfm. a. Venedig, deutsches Haus.
 Maden, Buchhdlr. a. Reutlingen,
 Meyer, Frau a. Wien, und
 Meyer, Fr., Opern. a. Wien, S. de Pol.
 Mengel, Kfm. a. Eöplitz, Stadt Gdn.
 Mann, Privatm. a. Eöplitz, St. Breslau.
 Müller, Part. a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Müller, Kfm. a. Halle, Leber's H. garni.
 Mann, Privatm. a. Eöplitz, Stadt Breslau.
 Roodt, Buchhdlr. a. Hamburg, Dresd. Str. 63.
 Nagel, Kfm. a. Stettin, Leber's Hotel garni.
 Rost, Brauereibes. a. Gaminan, St. Breslau.
 Rast, Hblsm. a. Salzwedel, fl. Fleischerg. 24.
 Riedel, Kfm. a. Montjoie, Hotel de Prusse.
 Raps, Kfm. a. Moskau, schwarzes Kreuz.
 Raub, Brauereibes. a. Gaminan, St. Bresl.
 Porzig, Def. a. Schelitz, grüner Baum.
 Bommer, Kfm. a. Magdeburg.
 Raab, Kfm. a. Düsseldorf, und
 Pflüchsohn, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
 Pfäzner, Kfm. a. Dresden, deutsches Haus.
 Peyron, Kfm. a. Dupuy, Stadt Rom.
 Pütter, Dr., Arzt a. Stralsund, S. de Prusse.
 Reiß, Def. a. Dahlen, Rosenkranz.
 Reiß, Kfm. a. Genthin, und
 Rehsfeld, Fleischerm. a. Detroit, St. Freib.
 Raschel, Stud. phil. a. Berlin, fl. Fleischerg. 6.
 Römer, Hblsm. a. Schneeberg, Petersstr. 38.
 Nidel, Obef. a. Großdtha, und
 Kocher, Fabr. a. Niederauerbach, d. Haus.
 Reinhardt, Kfm. a. Weimar, S. de Bologne.
 Rohrer, Buchdrucker a. Brünn, Stadt Rom.
 Rosenbauer, Bergverw. a. Gaußadt, St. Gdn.
 Scharaga, Kfm. a. Kamienitz, Ritterstr. 18.
 Spiegel, Kfm. a. Streingrub, 3 Könige.
 Seibel, Fabr. a. Zeitz, und
 Schulze, Fabr. a. Eisenberg, blaues Roß.
 Schramm, Def. a. Zeitz, und
 Schlegel, Maschinend. a. Großsch, Hamb. Hof.
 Singer, Kürschner a. Ebersdorf, 3 Rosen.
 Sachs, Kfm. a. Hettstädt, halber Mond.
 Schuster, Bodenmeist. a. Löbau,
 Stichel, Kfm. a. Zeitz, und
 Stöckner, Rent. a. Pöhlau, grüner Baum.
 Steinmetz, Mitbes. des lithogr. Instituts aus
 Ritsen, Petersstraße 34.
 Stumpf, Kfm. a. Berlin, braunes Roß.
 Stein, Fabr. n. Frau a. Wien.
 Severin, Kfm. n. Frau a. Dresden, und
 Schwend, Bäckermeist. n. Fam. a. Münchberg,
 Stadt Nürnberg.
 Schildmann, Rofhdbl. a. Nürnberg, d. Haus.
 Seydenbröcker, Ober-Gen.-Inspr. a. Dresden,
 Stadt Dresden.
 Steiner, Modelleur n. Fr. a. Sonneberg, und
 Schörling, Schausp. a. Elberfeld, schw. Kreuz.
 Schulgen, Kfm. a. Düsseldorf,
 Struwe, Buchhdlr. a. Berlin, und
 Springer, Buchhdlr. a. Berlin, S. de Prusse.
 Simpelhuber, Kfm. a. Potsdam, und
 Stawde, Buchhdlr. a. Halle, St. Breslau.
 Tittelbach, Ingen. a. Golzern, S. de Prusse.
 Trobsch, Schneiderm. a. Zwickau, Neum. 9.
 Teinle, Gastw. a. Subendorf, braunes Roß.
 Uhlmann, Geschäftsf. a. Berlin, Hamb. Hof.
 Weil, Kfm. a. Posen, Brühl 57.
 Wriese, Obef. a. Pöhlau, grüner Baum.
 Wriehoff, Dr. med. a. Klosterlausitz, deutsches
 Haus.
 Wolff, Fabr. a. Auzig, goldnes Sieb.
 Werlich, Buchhdlr. a. Stuttgart, oberer Park 14.
 v. Waldheim, Bes. des lithogr. Instituts aus
 Wien, Hotel de Bologne.
 Wincker, Buchhdlr. a. Brünn, St. Rom.
 v. Zeschwitz, Rittm. m. Gem. a. Rochlitz, d. Haus.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 1. Mai. Berl. = Anh. A. u. B. 124; Berl. = Stett.
 119 1/4; Eöln = Mind. 142 1/2; Oberschl. A. u. C. 138 1/8; do. B.
 —; Cöfel = Dberb. —; Thüring. 119; Friedr. = Wüth. = Nordbahn
 57; Ludwigsh. = Verb. —; Dester. 5 1/2 % Met. —; do. Nat. =
 Anl. 81 1/8; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 75;
 Dester. Credit. 117 1/4; Dössaer Credit-Actien —; Böhmer.
 Bank-Actien 98; Braunschweiger do. —; Geraer do. 83;
 Thüringer do. 73; Norddeutsche do. 83; Darmstädter do.
 98; Preuß. do. —; Jassow da —; Hannover. do. 95;
 Disc.-Comm.-Anth. 101; Wien 2 Mt. 95 1/8; Amsterdam. l. S.
 142 1/2; Hamburg l. S. 150 1/2; London 3 Mt. 6. 19 1/8; Paris
 2 Mt. 79. 10; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 20.
 Wien, 1. Mai. Metall. 5 1/2 % 81 1/2; do. 4 1/2 % 71 1/4; do.
 4 % —; Nat. = Anl. 84 1/10; Loose v. 1834 —; do. 1839
 —; do. 1854 108 1/4; Grandentlast. = Obl. div. Kronl. —;
 Bankact. 973; Escompte-A. 572 1/2; Dester. Credit-A. 242;
 Dest. = franz. Staatsbahn 286; Ferd. = Nordb. 182; Donau-

Dampfsch. 540 1/2; Lloyd —; Elisabethb. 200; Zheissbahn —;
 Amsterdam 88 1/8; Augsburg 105 1/8; Frankfurt a. M. 105 1/4;
 Hamburg 77 1/2; London 10. 17; Paris 123 1/2 B.; Münzduc. 7 1/8.
 London, 30. April. Consols 97 1/4; 3 % Span. —; 1 % nach
 diff. —.
 Paris, 30. April. 4 1/2 % Rente 93. —; 3 % Rente 69. 30;
 Span. 1 % a. diff. —; do. 3 % innere —; Silber-Anleihe
 —; Credit mobl. 680; Dester. Staatsb. 701; Lomb. Eisen-
 bahn = Act. 612; Franz-Josephsbahn 467; Markente 6960.
 Breslau, 30. April. Desterreich. Bankn. 96 1/2 B.; Oberschl.
 Act. Lit. A. u. C. 138 1/2 S.; do. Lit. B. 127 S.
 Berlin, 1. Mai. Productenbörse. Weizen: loco nach
 Qualität von 53 bis 67 sch. — Roggen: weichend, loco 34 1/2 sch.;
 Mai 34 sch.; Mai-Juni 34 sch.; Juni-Juli 34 1/4 sch. Gefähr-
 digt: 1000 Weisp. — Hafer: Mai-Juni 29 1/2 sch. — Hübel:
 unverändert, loco 13 1/8 sch.; Mai-Juni 13 1/8 sch.; Septbr.-Octbr.
 14 1/8 sch. Gefährdigt: 400 Centner. — Spiritus: matt, loco
 17 1/8 sch.; Mai 17 1/8 sch.; Mai-Juni 17 1/8 sch.; Juni-Juli 17 1/8 sch.
 Gefährdigt: 310,000 Quart.

Die Expedition d. Bl. nimmt Aufagen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis 4 U. an; Sonn- und Festtag
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. A. J. Geymel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.